

JOURNAL

für

ORNITHOLOGIE.

Sechsfundfünfzigster Jahrgang.

No. 4.

Oktober.

1908.

Ornithologisches vom Tapajoz und Tocantins.

Von E. Sneathlage.

Gegen Ende des Jahres 1906 und Anfang 1907 hatte ich Gelegenheit, 2 kürzere Reisen an die Unterläufe dieser großen südlichen Nebenflüsse des Amazonas zu unternehmen, über deren ornithologische Ergebnisse ich nachstehend berichten möchte.

Der erste Ausflug — Mitte Dezember 1906 bis Mitte Januar 1907 — führte mich an den Tapajoz und zwar zunächst bis zu der Insel Goyana, dem Endpunkt des Dampferverkehrs, wo ich mich etwa 3 Wochen aufhielt. Während dieser Zeit hatte ich Gelegenheit, auch die unteren Stromschnellen zum Teil kennen zu lernen und einen Einblick in die Tier-, speciell Vogelwelt, der zahlreichen hier im Flufslauf verstreuten Inseln zu tun, deren Vegetation und Fauna sich in recht interessanter Weise von derjenigen der eigentlichen Ufer unterscheidet. Auf dem Rückweg blieb ich noch 10 Tage in Itaituba, dem letzten größeren Ort am Tapajoz, der jedoch bereits außerhalb des Stromschnellengebiets, etwa 7 Meilen unterhalb Goyana liegt.

An ornithologischen Sammlungen kommen für diesen Fluß in Betracht die von Herrn Riker in und bei Santarem an der Tapajozmündung gemachten, sowie die von Herrn Hoffmanns, der im Februar 1906 im Auftrage des Zool. Museums von Tring in Itaituba und Urucurituba (noch weiter flussabwärts) sammelte.

Im April des Jahres 1907 ging ich für ca 3 Wochen an den Tocantins und zwar gleichfalls bis zum Fuß der ersten Stromschnelle. Hier ist bereits in der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts vom Grafen Hoffmannsegg sowie später von Wallace gesammelt worden. Die recht interessanten Hoffmannsegg'schen Sammlungen befinden sich im Berliner Museum, sind aber, soviel ich weiß, nicht im Zusammenhang publiciert worden. Wallaces Sammlung enthält vom Tocantins nur wenige Arten.

Ich lasse der Liste der gesammelten Vögel eine kurze Schilderung des mannigfaltig gegliederten Terrains, das je nach Vegetation und Bodenverhältnissen von verschiedenen Vögeln und Vogelgruppen in Besitz genommen ist, voraufgehen und möchte auch meine Beobachtungen biologischer Art hier niederlegen, so lange sie noch frisch im Gedächtnis als deutliche Bilder haften. Für die Tocantinsvögel kann ich letzteres auch durch die Notizen meines Feldbuches unterstützen. Eine große Hilfe war die inzwischen erlangte Vertrautheit mit der lebenden amazonischen Vogelwelt im allgemeinen, die mir ermöglichte, die meisten Vögel gleich draussen im Wald, Campo oder am Strande richtig zu erkennen, während auf meinen ersten Ausflügen die ungeheure Mannigfaltigkeit der Erscheinungen oft verwirrend und erschwerend gewirkt hatte.

Am Tapajoz:

Außer der hauptsächlich von Charadriiden besuchten praya, dem im Dezember—Januar bei mittlerem Wasserstande noch auf weite Strecken frei liegenden Sandstrand, konnte man bei Goyana 2 Geländeformen unterscheiden: 1. niedriger, zum Teil äußerst dicht verwachsener, zum Teil lichter, ja sogar in eine Art Campo übergehender Buschwald, 2. hochstämmiger, sehr üppiger Urwald. Letzterer war fast stets, wenn auch nicht ganz ohne Mühe passierbar, während ein Eindringen in die dichten Partien des Buschwaldes ohne Weg zu den Unmöglichkeiten gehörte. Ich habe am Rande des letzteren tagelang hintereinander eine Synalaxisart (wahrscheinlich *guianensis* (Gm.)) beobachtet, ohne in dem unsäglich verworrenen Dickicht auch nur einen Schuss anbringen zu können.

Zwischen diesen beiden, in Fauna und Flora gut charakterisierten Formen gab es natürlich auch mannigfaltige Übergänge. So fand sich auf der Insel Goyana, die etwa 1 deutsche Meile lang, aber wohl nirgends über $1\frac{1}{2}$ km breit ungefähr in der Mitte des hier ca 3 km breiten Flusses liegt, hauptsächlich Buschwald, vermischt mit beschränkten, wenig dichten Hochwaldpartien. Ein Teil des Ostufers der Insel hatte geradezu camposartigen Charakter. Ähnlich zeigte sich der größte Teil der Inseln, die ich später auf meiner Cachoeirafahrt kennen lernte, insbesondere Papageio und Campinho, während Coata mit nicht allzu dichtem Hochwald, Lauritania, ganz in der Nähe des Ostufers gelegen, mit äußerst üppigem, hohem, lianenverstricktem und an Palmen reichem Sumpfwald bestanden war. An den eigentlichen Flussufern, die sich beinahe überall steil erhoben, und landeinwärts trat fast ausschließlich die Mata virgem, der hohe, majestätische Urwald des festen Landes auf. Nur in der Nähe der spärlichen Ansiedlungen fanden sich auf verlassenem und neueren Anpflanzungen und auf kurze Strecken in der Nähe des Ufers Verhält-

nisse, die an den Inselbuschwald erinnerten. Der Wald bei Itaituba war schon mehr durchholzt, erinnerte aber doch noch in seiner Avifauna an den Festlandsurwald, wenn ihm auch einige in letzterem häufige Vogelformen (so vor allem *Pipra nattereri* Sc.) zu fehlen schienen.

Natürlich bezieht sich diese Schilderung nur auf den Teil des Tapajoz, den ich aus eigener Anschauung kennen lernte. Ein wirkliches Campo, das etwa 1 Meile landeinwärts von Bella vista am Ostufer zu finden sein soll, konnte ich leider nicht besuchen, da sich mein Führer verirrte.

Für die Jagd schien zunächst der Festlandsurwald verlockender, da er neben einer grossen Mannigfaltigkeit von Vögeln auch Säugetiere, vor allem Affen, nicht nur beherbergte, sondern auch zu Gesicht kommen liess. Ornithologisch war sein wichtigstes Merkmal das Auftreten zahlreicher Dendrocolaptidenschwärme, die man ebensogut Formicariidenschwärme nennen konnte, denn letztere Familie, insbesondere *Myrmotherula*, *Thamnophilus*, *Thamnomanes*arten, sind an ihrer Zusammensetzung numerisch oft stärker beteiligt, als die allerdings durch Grösse und Benehmen auffallenderen Dendrocolaptiden. Von letzteren fand ich hier am Tapajoz in solchen Schwärmen häufig *Dendrocolaptes concolor ridgwayi* Hellm., *Dendroornis eytoni* (Sc.) (jedoch diese beiden grossen Vögel nie zusammen), *Dendroornis obsoleta* (Licht.), *Dendroornis elegans* (einmal), *Xenops genibarbis* Ill., *Sittasomus amazonus* Lafr., *Glyphorhynchus cuneatus* (Licht.), *Philydor erythrocerus* (Pelz.), *Automolus infuscatus paraensis* Hart; von Formicariiden: *Thamnophilus amazonicus* Sc., Dysithamnusarten, *Thamnomanes caesius hoffmannsi* Hellm., *Formicivora bicolor* Pelz. und vor allem zahlreiche Myrmotherulaarten aus der grau und schwarzen Gruppe: *axillaris* (Vieill.), *longipennis* Pelz., *garbei* Ih., *berlepschi* Hellm. (einmal). Von andern Vögeln, die ich aus Dendrocolaptidenschwärmen erhielt, nenne ich *Pachysylvia muscipina griseifrons* Sneathl., *Granatellus pelzelni* Sc., *Tachyphonus cristatus* (Gm.), *Myiobius barbatus* (Gm.), *Attila spadiceus* (Gm.), *Picumnus borbae* Pelz., selbstverständlich sämtlich Insektenfresser.

Vogelschwärme dieser Art machen sich durch ihren Lärm schon auf gewisse Entfernungen bemerkbar: an den Stämmen klettern und pochen spechtartig die grösseren, steifschwänzigen Dendrocolaptiden, im Gezweig klopfen und picken, im Wesen an unsere Meisen erinnernd, *Xenops* und *Picumnus*, dazwischen vernimmt man fortwährendes Zwitschern und Flattern zahlreicher anderer Vögel in Baumkronen und Gebüsch des Unterholzes. So bewegt sich der Zug langsam, anscheinend in einer bestimmten Richtung, die von den grossen Dendrocolaptiden angegeben wird, durch den Wald. Gewöhnlich sind die Vögel so in ihre Beschäftigung vertieft, dass man beobachtend oder sogar schiefsend längere Zeit unter ihnen verweilen kann, ohne beachtet zu werden,

bis sich bei längerer Verfolgung der Schwarm gewöhnlich in einzelne Gruppen auflöst. Neben großen Schwärmen, wie die eben geschilderten, trifft man auch auf kleinere, oder auf solche, in denen die großen Dendrocolaptiden fehlen, während ich *Myrmotherula*-arten in jeder in geschlossenem Zuge den Wald durchstreifenden Vogelgesellschaft getroffen habe.

Von in den lichterem Teilen des Hochwaldes, oft nicht weit von den Ansiedlungen regelmässig beobachteten Vögeln möchte ich noch erwähnen: *Pipra nattereri* ScL., *Myrmotherula ornata hoffmannsi* Hellm., *Hypocnemis cantator peruvianus* Tacz.

Im Buschwalde habe ich wirkliche Dendrocolaptidenschwärme nie bemerkt. Seine Vogelwelt erschien überhaupt ärmer an Arten, wenn auch nicht an Individuen, bot jedoch manche charakteristische Erscheinung, so dass ich nie verfehlte, ausser dem fast täglichen Ausflug in den ornithologisch so lockenden und landschaftlich so wunderbar schönen Hochwald des Festlandes eine Streife durch die in Betracht kommenden Teile der Insel Goyana — meines speciellen Wohnortes — zu unternehmen. Nur hier (sowie auf den ähnlich bestandenen Cachoeirainseln) fand ich z. B. *Dacnis flaviventer* Lafr. et D'Orb., *Heterocercus lineatus* (Strickl.), *Hypocnemis maculicauda* Pelz., alle 3 sehr häufig. Die beiden ersten waren wohl durch den zur Zeit gerade ziemlich großen Reichtum des Buschwaldes an Beeren angelockt. Auch war die Insel ein Lieblingsaufenthalt von *Thryophilus albipectus* (Cab.), der überall aus dem Gebüsch seine wohlklingende Strophe schmetterte, von *Euphonia violacea lichtensteinii* (Cab.), *Todirostrum maculatum* (Desm.), *Capsiempis flaveola* (Licht.), *Elainea gaimardi* (D'Orb.), *Empidonax fuscatus* (Wied), *Rhynchocycclus flaviventris* (Wied), *Synallaxis vulpina* Pelz., *Myrmelastes luctuosus* (Licht.), *Myrmotherula multostriata* ScL. u. a.

Taubenarten, *Columba speciosa* Gm., *C. rufina* Temm., *Chamaepelia talpacoti* (Temm.) und *passerina* (L.), *Leptoptila spec.* waren in Goyana gleichfalls sehr häufig, während sie im Urwalde sich nicht bemerkbar machten; ebenso traf ich hier ziemlich regelmässig auf *Suhanchus* (*Crypturus adpersus* (Temm.)) Die camposartigen Stellen, an denen die letztgenannten Vögel häufig waren, beherbergten auch zahlreiche Finken (*Myospiza aurifrons* (Spix) und *Sporophila lineola* (L.)).

Was die in der Liste erwähnten Namen betrifft, so bemerke ich, dass Villa Braga am linken, Bella Vista am rechten Ufer des Flusses gegenüber von Goyana, Ansiedlungen von sehr geringer Ausdehnung waren, je ein Dutzend Hütten umfassend. Die so bezeichneten Vögel stammen meist aus dem die beiden Orte unmittelbar umgebenden prachtvollen, hochstämmigen Urwald.

Papageio, Campinho und Coata sind Inseln von ähnlichem Charakter wie Goyana, die beiden ersten überwiegend mit Buschwald, die letztere mit lichtigem Hochwald bestanden.

1. *Turdus albiventer* Spix.

iuv., I. de Goyana, 3. I. 1907; Iris braun; Füße hellgrau; Mageninhalt Beeren; Schnabel hornbraun.

2. *Thryophilus albipectus* (Cab.).

sh. Hellm. Nov. Zool. XIV. p. 2.

♂, Goyana, 23. XII. 1906; Iris gelbbraun; Füße hellblaugrau; Mageninhalt Insekten.

♂, Goyana, 25. XII. 1906; Iris gelbbraun; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten.

iuv., Goyana, 1. I. 1907; Iris braun; Füße grau; Mageninhalt Insekten.

Schnabel mit dunkler Firste und helleren Rändern.

Diese Vögel, sowie ein weiterer, am Tocantins gesammelter, unterscheiden sich von solchen aus der Umgegend von Pará durch etwas fahlere Färbung der Oberseite, besonders des Kopfes, der ohne jede Spur von rötlicher Beimischung ist, sowie anscheinend etwas hellere, fast weiße Ohrdecken.

3. *Pachysylvia semicinerea* (ScI. et Salv.).

sh. Hellm. Nov. Zool. XIV. p. 5.

♂, Itaituba, 12. I. 1907; Iris weißlich; Füße hellgraublau; Mageninhalt Insekten; Schnabel hellbraun.

Die gelbgrüne Färbung der Brust ist ziemlich ausgedehnt, doch nicht mehr als bei einigen der Vögel aus Pará und Umgegend, bei denen dies Merkmal ziemlich variiert.

4. *Pachysylvia muscicapina griseifrons* Sneathl.

sh. Sneathl. Ornith. Monatsber. X. 1907 p. 160.

♀, Villa Braga, 10. I. 1907; Iris grau; Füße hellbläulichgrau; Mageninhalt Insekten; Max. dunkel, Mand. weißlich.

Die aus Guiana stammenden Bälge von *P. muscicapina* (ScI. et Salv.), welche ich im Brit. Mus. verglich, hatten zum Teil auch rostrote Kehlen, wie das meinige. Doch unterschied sich der Tapajozvogel von allen durch die rein aschgraue Stirn. Ich traf letzteren in einem Dendrocolaptidenschwarm im hohen Urwald.

5. *Progne tapera* (L.).

♂, Villa Braga, 4. I. 1907; Iris dunkelbraun, Füße schwarz; Mageninhalt Insekten.

Ein blattloser Baum am Flusufer mitten im Dorf war tagelang mit Hunderten dieser Schwalben besetzt.

6. *Granatellus pelzelni* ScI.

sh. Hellmayr, Nov. Zool. XIV. p. 5.

♂, Villa Braga, 10. I. 1907; Iris dunkelbraun; Füße blaugrau; Mand. blaugrau; Mageninhalt Insekten.

♂, Itaituba, 15. I. 1907; Iris dunkelbraun; Füße hellblaugrau; Mand. blaugrau; Mageninhalt Insekten.
Zweimal in Vögelschwärmen im Urwald getroffen.

7. *Dacnis flaviventris* Lafr. et D'Orb.

♂, ♂, ♀, Goyana, 20. XII. 1906; Iris feuerrot; Füße dunkelgrau; Mageninhalt Beeren.
Häufig im Buschwald der Insel Goyana.

8. *Dacnis speciosa* (Wied).

♀, Goyana, 21. XII. 1906; Iris braun; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten; Schnabel hellblaugrau mit dunkelgrauer Firste.
Hohe Baumkrone im Uferwald.

Cyanerpes caerulea (L.).

sh. Chapman und Riker, Auk, 1890, p. 266.
♀, Villa Braga, 5. I. 1907; Iris braun; Füße citronengelb fast legereifes Ei im Eierstock.
Urwald in der Nähe der Ansiedlung.

10. *Coereba chloropyga* (Cab.).

sh. Chapman und Riker, Auk, 1890, p. 267.
Hellmayr, Nov. Zool. XIV. p. 6.
♂, Goyana, 24. XII. 1906; Iris braun; Füße grau; Mageninhalt Insekten.
Gemein auf den Inseln und dem Festland.

11. *Euphonia violacea lichtensteinii* (Cab.).

sh. Chapman und Riker, Auk, 1890, p. 266.
Hellmayr, Nov. Zool. XIV. p. 6.
♀, I. do Papageio, 28. XII. 1906; Iris dunkelbraun; Füße blaugrau; Bas. d. Mand. hell.
♂, Goyana, 31. XII. 1906; Iris dunkelbraun; Füße grau; Bas. d. Mand. hellgrau.
Häufig im Buschwald.

12. *Calospiza graminea* (Spix).

♀, Villa Braga, 5. I. 1907; Iris braun; Füße grau; Mageninhalt Beeren (Melastomacee).
Urwald in der Nähe der Ansiedlung.

13. *Tanagra episcopus* (L.).

sh. Chapman und Riker, Auk, 1890, p. 267.
♀, I. do Coata, 29. XII. 1906; Iris braun; Füße blaugrau; Mageninhalt Beeren; Schnabelbasis blaugrau.
♀, Itaituba, 13. I. 1907; Iris dunkelbraun; Füße dunkelblaugrau; Mageninhalt Beeren; Schnabelbasis blaugrau.

Gemein besonders in der Nähe von Ansiedlungen.

Der erste dieser Vögel, den ich auf Goyana erhielt, hatte deutlich weißgerandete große Oberflügeldecken, sodass ich glaubte, *T. coelestis* Spix vor mir zu haben. Der Vogel wurde aus Zeitmangel nicht präpariert, was ich später, als andere einkommende Stücke zweifellos zu *T. episcopus* (L.) gehörten, sehr bedauerte. Übrigens erwähnen auch Riker und Chapman aus Santarem 1 ♂ mit weißgerandeten Oberflügeldecken (*T. e. leucoptera* (Gray)).

14. *Rhamphocoelus carbo* (Pall.).

sh. Chapman und Riker, Auk 1890, p. 267.

♂ juv., Goyana, 24. XII. 1906; Iris rotbraun; Füße dunkelgrau; Mageninhalt Beeren; Bas. d. Mand. glänzend blauweiß. Gemein, besonders in der Nähe von Ansiedlungen.

15. *Tachyphonus cristatus* (Gm.).

sh. Chapman und Riker, Auk 1890, p. 267.

♀, I. do Coata, 29. XII. 1906; Iris braun; Füße blaugrau; Mageninhalt Beeren; Schnabel hornbraun.

♂, Villa Braga, 7. I. 1907; Iris braun; Füße grau; Mageninhalt Insekten; Bas. d. Mand. bläulichweiß.

♂, Villa Braga, 8. I. 1907; Iris braun; Füße schwarzgrau; Mageninhalt Insekten; 2 blauweiße Flecken a. d. Mand. Basis.

Der rote Scheitel ist bei einem der ♂♂ kaum, bei dem andern merklich heller (mehr ins Gelbliche spielend) als bei Vögeln aus Pará und Umgegend. Der Kehlfleck etwas dunkler, aber fast ebenso groß als bei einem ♂ aus Pará. Ein ♂ aus Marajó (N. v. Pará) hat einen auffallend kleinen Kehlfleck.

16. *Arremon silens* (Bodd.).

♂, I. Campinho; 28. XII. 1906; Iris braun; Füße rötlichgrau; Mageninhalt Insekten.

Versteckt in niedrigem Gebüsch lebender Vogel.

17. *Pitylus grossus* (L.).

sh. Chapman und Riker, Auk 1890, p. 267.

Hellmayr, Nov. Zool. XIV. p. 7.

♂, Villa Braga, 5. I. 1907; Iris braun; Füße dunkelgrau; Mageninhalt Insekten und Früchte; Schnabel lackrot.

18. *Cassicus haemorrhous* (L.).

♀, Villa Braga, 3. I. 1907; Iris hellblau; Füße schwarz; Mageninhalt Insekten; Schnabel grünlichgelb.

19. *Oryzoborus angolensis* (L.).

♂, Goyana, 21. XII. 1906; Iris braun; Füße schwarzbraun; Mageninhalt Sandkörner.

♀, Bella Vista, 22. XII. 1906; Iris dunkelbraun; Füße grau.
In Baumkronen in nicht zu dichtem Walde.

20. *Sporophila castaneiventris* Cab.

sh. Chapman und Riker, Auk 1890, p. 268.

Hellmayr, Nov. Zool. XIV. p. 7.

♂ iuv., Goyana, 3. I. 1907; Iris braun; Füße schwärzlichgrau.

♂, Itaituba, 13. I. 1907; Iris braun; Füße dunkelbraun;
Mageninhalt Sämereien.

Nicht selten. Das ♂ liefs seinen kurzen hellen Schlag oft aus den Kronen einzeln stehender Bäume hören. Der in Itaituba erlegte Vogel pflegte regelmäfsig auf einen Hof zu kommen und dort spatzenartig nach Futter zu suchen.

21. *Sporophila lineola* (L.).

sh. Hellmayr, Nov. Zool. XIV. p. 8.

♂, Goyana, 1. I. 1907; Iris braun; Füße dunkelgrau;
Mageninhalt Sämereien.

♂, iuv. Goyana, 1. I. 1907, Iris braun; Füße dunkelgrau;
Mageninhalt Sämereien.

Die hellen Teile des Schnabels ziemlich lebhaft gelb.
Häufig auf den kamposartigen Teilen von Goyana.

22. *Myospiza aurifrons* (Spix).

sh. Hellmayr, Nov. Zool. XIV. p. 9.

♂, Goyana, 19. XII. 1906; Iris braun; Füße hellgelbgrau;
Mageninhalt Insekten.

Mit der vorhergehenden Art zusammen häufig auf waldfreien
Gegenden von Goyana.

Von 2 oberamazonischen Bälgen (vom Rio Purús) unterscheiden sich die unteramazonischen 5 Bälge (incl. des hier angeführten verglichen) durchweg in folgender Weise: Gelb der Kopfseiten weniger ausgedehnt; der grünliche Anflug des Rücken fehlt fast ganz. Dagegen finde ich in der Gröfse keinen Unterschied.

Diesen Vogel habe ich an geeigneten Stellen überall am Südufer des unteren Amazonas gefunden. Auf Marajó und am Nordufer (Monte Alegre) traf ich dagegen auf *M. manimbe* (Licht).
Vergl. Journal f. Ornith. 1907, p. 297.

23. *Paroaria gularis* (L.).

sh. Chapman und Riker, Auk 1890, p. 268.

Hellmayr, Nov. Zool. XIV. p. 10.

♂, Goyana, 24. XII. 1906; Iris orangerot; Füße schwarzgrau;
Mageninhalt Insekten; heller Teil des Schnabels rötlichweifs.

Häufig; gewöhnlich in der Nähe des Wassers.

24. *Todirostrum maculatum* (Desm.).

sh. Chapman und Riker, Auk 1890, p. 269.

Hellmayr, Nov. Zool. XIV, p. 11.

♀, Goyana, 19. XII. 1906; Iris hellorange; Füße hellrötlichgrau; Mageninhalt Insekten.

♀, Goyana, 24. XII. 1906; Iris goldgelb; Füße hellrötlichgrau; Mageninhalt Insekten.

♂, Goyana, 1. I. 1907; Iris gelb; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten.

♂, Itaituba, 16. I. 1907; Iris hellorange; Füße hellblaugrau; Mageninhalt Insekten.

Die Kopfplatte ist kaum heller als bei unsern Parävögeln, aber bedeutend dunkler als bei *T. m. signatum* Sc. et Salv. aus Manaos. Gemein in der Nähe von Ansiedlungen, in Gärten usw. Fällt durch seine laute, klingende Stimme auf, die ihm bei den Brasilianern den Namen „Ferreiorinho“ (kleiner Schmied) verschafft hat.

25. *Euscarthmus zosterops* Pelz.

♂, Villa Braga, 19. XII. 1906; Iris weiß; Füße hellgrau; Mageninhalt Insekten.

Urwald.

26. *Orchilus ecaudatus* (Lafr. et D'Orb.).

sh. Hellmayr, Nov. Zool. XIV. p. 11.

♀, I. do Papageio, 28. XII. 1906; Iris braun; Füße hellrötlichgrau; Mageninhalt Insekten.

♀ Villa Braga, 4. I. 1907; Iris hellgrau; Füße hellrötlich; Mageninhalt Insekten.

Das winzige Vögelchen, das erst in letzterer Zeit aus Unteramazonien bekannt wurde, scheint hier nicht gerade selten zu sein. Ich traf es auch bei Pará (St. Antonio do Prata) und am Tocantins. Gewöhnlich waren mehrere im Unterholz des Urwaldes beieinander.

27. *Serpophaga subflava* Sc. et Salv.

♀, Villa Braga, 19. XII. 1906; Iris hellbraun; Füße dunkelgrau; Mageninhalt Beeren.

Ich habe den Vogel mit dem Typus in London verglichen und mir dort folgendes notiert: Der Wallacesche, sehr abgeflogene Vogel hat etwas fahlere, mehr bräunliche Färbung der Oberseite, stimmt aber sonst gut überein; nur ist die erste Flügelbinde (durch hellere Ränder der mittleren Oberflügeldecken gebildet) bei ihm fast ganz abgerieben.

In niedrigem Gebüsch am Wasser.

28. *Capsiempis flavcola* (Licht.).

♂, Goyana, 23. XII. 1906; Iris dunkelbraun; Füße dunkelgrau; Mageninhalt Insekten.

♀, Goyana, 3. I. 1907; Iris braun; Füße grau; Mageninhalt Insekten. Mit sehr charakteristischem, aus kurz abgebrochenen Tönen bestehendem, verhältnismäßig lautem Gezitscher durchzogen diese Vögelchen scharenweise die Baumwipfel der höheren Waldpartien von Goyana. Im eigentlichen tiefen Urwald habe ich sie nie gesehen oder gehört.

29. *Phaeomyias incomta* (Cab. et Heine).

sh. Hellmayr, Nov.Zool. XIV. p. 11 (*Ph. murinamurina* (Spix)).

♀, Itaituba, 13. I. 1907; Iris braun; Füße schwarz; Mageninhalt Beeren.

Häufig in Gärten, in der Nähe von Ansiedlungen u.s.w.

30. *Ornithion pusillum* (Cab. et Heine).

♂ iuv., I. do Coata, 29. XII. 1906; Iris braun; Füße schwarzgrau; Mageninhalt Insekten.

♂; Itaituba, 13. I. 1907; Iris braun; Füße dunkelgrau; Mageninhalt Insekten.

Scheint in ganz Unteramazonien häufig zu sein. In Baumkronen der lichterem Waldpartien.

31. *Tyrannulus elatus* (Lath.).

♂, Goyana, 20. XII. 1906; Iris braun; Füße dunkelgrau; Mageninhalt Beeren.

An ähnlichen Stellen wie die vorige Art; doch fand ich als Mageninhalt stets Beeren.

32. *Elainea gaimardi* (D'Orb.)

♀, Goyana, 21. XII. 1906; Iris braun; Füße grauschwarz; Mageninhalt Beeren.

iuv., Goyana, 21. XII. 1906; Iris braun; Füße grauschwarz; Magen leer.

iuv., Villa Braga, 2. I. 1907; Iris hellbraun; Füße schwarzgrau; Mageninhalt Raupe.

♂, Itaituba, 12. I. 1907; Iris braun; Füße dunkelgrau; Mageninhalt Insekten.

♂, Itaituba, 15. I. 1907; Iris braun; Füße dunkelgrau; Mageninhalt Insekten.

♂ iuv., Itaituba 15. I. 1907; Iris braun; Füße grau; Mageninhalt Insekten.

Sehr häufig im Buschwald und in der Nähe von Ansiedlungen. Gewöhnlich zu kleinen Flügen vereinigt.

33. *Legatus albicollis* (Vieill.).

sh. Chapman und Riker, Auk 1890, p. 270.

♂, I. do Papageio, 28. XII. 1906; Iris dunkelbraun; Füße schwarz; Magen leer.

34. *Rhynchocyclus flaviventris* (Wied).

♀, Goyana, 23. XII. 1906; Iris hellbraun; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten.

♀, Goyana, 26. XII. 1906; Iris braun; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten.

♂, I. Campinho, 28. XII. 1906; Iris braun; Füße hellgrau; Mageninhalt Insekten.

♀, Goyana, 5. I. 1907; Iris braun; Füße grau; Mageninhalt Insekten.

Häufig im Inselwald, wo er fliegenschnäpperartig Insekten jagte.

35. *Myiobius erythrurus* (Cab.).

♀, Itaituba, 16. I. 1907; Iris braun; Füße hellbläulichgrau; Mageninhalt Insekten.

Oberrücken oliv, nicht rostrot überflogen wie bei Vögeln aus Pará. Im Walde, in der Nähe des Wassers.

36. *Myiobius barbatus* (Gm.).

♂ iuv., Goyana, 19. XII. 1906; Iris dunkelbraun; Füße hellrötlichgrau; Mageninhalt Insekten.

37. *Empidochanes fuscatus* (Wied).

♀, Goyana, 20. XII. 1906; Iris braun; Füße rötlichgrau; Mageninhalt Insekten.

♂, Goyana, 24. XII. 1906; Iris dunkelbraun; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten.

♀, Goyana, 9. I. 1907; Iris braun; Füße bläulichgrau; Mageninhalt Insekten.

38. *Myiarchus ferox* (Gm.).

sh. Chapman und Riker, Auk 1890, p. 270.

♂, Goyana, 21. XII. 1906; Iris braun; Füße grauschwarz; Mageninhalt Insekten.

iuv., I. do Papageio, 28. XII. 1906; Iris hellbraun; Füße schwarz; Mageninhalt Insekten.

Häufig an lichterem Stellen. -

39. *Myiarchus tricolor* (Pelz.).

♀ iuv., Itaituba, 16. I. 1907; Iris dunkelbraun; Füße dunkelgrau; Mageninhalt Insekten.

40. *Empidonomus varius* (Vieill.).

sh. Chapman und Riker, Auk 1890, p. 270.

♀, Goyana, 19. XII. 1906; Iris dunkelbraun; Füße schwarz; Mageninhalt Insekten.

♀, Itaituba, 13. I. 1907; Iris braun; Füße dunkelgrau; Mageninhalt Insekten.

41. *Piprites chlorion* (Cab.).

♂, Villa Braga, 3. I. 1907.

Mit andern Kleinvögeln zusammen in Baumwipfeln des Urwaldes.

42. *Pipra rubrocapilla* Temm.

sh. Chapman und Riker, Auk 1891, p. 25.

♀, Villa Braga, 8. I. 1907.

43. *Pipra nattereri* ScL.

♂, Villa Braga, 2. I. 1907; Iris gelblichweifs; Füfse hellgelblich; Magen leer (etwa 11 h. a. m.).

♂, Villa Braga, 2. I. 1907; Iris gelblichweifs; Füfse hellgelblich; Mageninhalt Beeren.

♂, Villa Braga, 3. I. 1907; Iris weifs; Füfse hellgelblich; Mageninhalt Beeren.

♀, Villa Braga, 4. I. 1907; Iris weifs; Füfse hellgelblich; Mageninhalt Beeren.

Helle Teile des Schnabels blaugrau oder weifslich.

Grofs war mein Entzücken, als ich das zierliche, durch die weifse Kopfplatte bei grüner Gesamtfärbung unverkennbare Vögelchen zum ersten Mal vor mir hatte. Eine kleine Gesellschaft derselben — anscheinend ausschliesslich oder doch zum gröfsten Teil ♂♂ — trieb sich im Unterholz des Urwaldes neben der Picade umher. Im Benehmen erinnerten sie an ihre Gattungsverwandten, doch waren sie im Gegensatz zu letzteren ziemlich still; es fehlten vor allem die lauten, knackenden Töne, durch die gewöhnlich die Aufmerksamkeit auf die meist gesellig lebenden Pipras gelenkt wird. Auch fiel mir das Überwiegen der ♂♂ auf, die man sonst gewöhnlich in der Minderzahl sieht. Das ♀ hatte ein fast legereifes Ei bei sich. Die Vögelchen waren so wenig scheu, dafs man zurückgehen mußte, um die nötige Distanz zum schiefsen zu finden.

Etwas vor mir hat Herr Hoffmanns die *Pipra nattereri* auch aus Rio Madeira wieder aufgefunden.

44. *Heterocercus linteatus* (Strickl.).

♂, Goyana, 20. XII. 1906; Iris braun; Füfse dunkelgrau; Mageninhalt Beeren.

♂, Goyana, 26. XII. 1906; Iris braun; Füfse grau; Mageninhalt Beeren.

♀, Goyana, 26. XII. 1906; Iris braun; Füfse grau; Mageninhalt Beeren.

♂, I. do Papageio, 28. XII. 1906; Iris braun; Füfse dunkelgrau; Mageninhalt Beeren.

♂, I. do Papageio, 29. XII. 1906; Iris braun; Füfse dunkelgrau; Magen leer.

♀, I. do Coata, 29. XII. 1906; Iris braun; Füße dunkelgrau; Mageninhalt Beeren.

♂, Goyana, 7. I. 1907; Iris braun; Füße dunkelgrau.

♂, Goyana, 7. I. 1907; Iris braun; Füße dunkelgrau; Mageninhalt Beeren.

♀, Goyana, 7. I. 1907; Iris braun; Füße dunkelgrau.

♀, Villa Braga, 7. I. 1907; Iris braun; Füße dunkelgrau; Mageninhalt Beeren.

Während der Vogel überall im Buschwalde, besonders der Inseln von Goyana flussaufwärts häufig war, habe ich ihn bei Itaituba nie mehr gesehen. Er hielt sich ziemlich versteckt; doch war es, als ich mir einmal den kurzen, lauten Ruf des ♂ gemerkt hatte, leicht, diesem nachzugehen — richtiger zu kriechen — und den Vogel, der nach längeren oder kürzeren Ausflügen wieder an sein Standquartier, gewöhnlich einem trocknen Ast nicht weit über dem Boden, zurückkehrte, zu erhalten. An denselben Stellen traf man dann wohl auch das weniger auffallende ♀.

45. *Pachyrhamphus atricapillus* (Gm.).

sh. Chapman und Riker, Auk 1891, p. 25.

♀, Goyana, 19. XII. 1906; Iris dunkelbraun; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten.

♂, Itaituba, 15. I. 1907; Iris dunkelbraun; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten.

Helle Teile des Schnabels blaugrau oder weißlich.

46. *Lathria cinerea* (Vieill.).

sh. Chapman und Riker, Auk 1891, p. 25.

♂, Bella Vista, 22. XII. 1906; Iris grau; Füße grünlichgrau; Mageninhalt Beeren.

Durch seinen Ruf eine der auffallendsten Erscheinungen des tiefen Urwaldes; gewöhnlich zu mehreren beisammen, jedoch nicht auf demselben Baum, sondern über ein bestimmtes Gebiet zerstreut. Man bekommt den Vogel auch da, wo er sich durch seinen Ruf verrät, nicht leicht zu Gesicht solange er sich nicht bewegt; seine Färbung schützt ihn vorzüglich.

47. *Laniocerca hypopyrrha* (Vieill.).

juv., Itaituba, 12. I. 1907; Iris dunkelgraubraun; Füße grünlichgrau; Mageninhalt Beeren; Bas. d. Mand. rötlichgelb.

Die ockergelben Flecken auf der Brust erst an 2 Federn; Brustflecken citronengelb.

48. *Lipaugus simplex* (Licht.).

sh. Chapman und Riker, Auk 1891, p. 25.

Hellmayr, Nov. Zool. XIV. p. 13.

♂, Goyana, 26. XII. 1906; Iris gelbbraun; Füße dunkelgrau; Mageninhalt Insekten.

49. *Attila spadiceus* (Gm.).

♀, Itaituba, 15. I. 1907; Iris hellrötlichgelb; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten.

Dendrocolaptidenschwarm im Urwald.

50. *Attila thamnophiloides* (Spix).

sh. Hellmayr, Nov. Zool. XIV. p. 13.

♂, Goyana, 21. XII. 1906; Iris braun; Füße blaugrau; Mageninhalt Beeren.

51. *Synallaxis vulpina* Pelz.

♀, Goyana, 31. XII. 1906; Iris kastanienbraun; Füße grau-grün; Mageninhalt Insekten.

♀, Goyana, 31. XII. 1906; Iris kastanienbraun; Füße grau-grün; Mageninhalt Insekten.

♂, Goyana, 1. I. 1907; Iris kastanienbraun; Füße graugrün; Mageninhalt Insekten.

Die beiden ersten Stücke stammen aus einem Kleinvogel-schwarm, in dem diese Art sehr stark vertreten war. Bei der Verfolgung trennten sich die *S. vulpina* von den übrigen Vögeln und flogen gesondert davon, was gewöhnlich nicht vorkommt.

52. *Synallaxis rutilans amazonica* Hellm.

sh. Hellmayr, Nov. Zool. XIV, p. 13 u. ff.

♀, Bella Vista, 22. XII. 1906; Iris braun; Füße grau; Mageninhalt Insekten.

Die Federn des Mantels haben starke kastanienrote Beimischung; dagegen ist der Kopf braun, ziemlich scharf gegen die zimmetrote Stirn abgesetzt. Ein ♀ aus Arumatheua a./Tocantins (sh. später) hat dagegen rein olivenbraunen Rücken, ohne jede Spur von rot und schwärzlichgraue Oberschwanzdecken, würde daher nach der von Hellmayr (l. c.) gegebenen Diagnose zu *S. rutilans* Temm. gehören.

53. *Siptornis hyposticta* Pelz.

♀, Villa Braga, 10. I. 1907; Iris weißlich; Füße helloliv; Mageninhalt Insekten.

Ich verglich diesen Vogel in Wien mit dem Nattererschen Typus, von dem er ziemlich stark abwich. Über die Unterschiede notierte ich folgendes: ♀ von Villa Braga hat die Unterseite gelber, weniger stark gestrichelt, Kehle gar nicht gestrichelt, Kopfseiten und Augenbrauen heller, Seiten heller und gelber; Oberseite olivgrün, nicht rötlich überlaufen, Unterflügeldecken heller; Schnabel etwas kürzer.

Vielleicht wäre der Vogel als subsp. abzutrennen.

54. *Automolus infuscatus paraensis* Hart.

♀, Bella Vista, 22. XII. 1906; Iris hellbraun; Füße grünlich; Mageninhalt Insekten.

Aus Dendrocolaptidenschwarm.

55. *Philydor erythrocerus* (Pelz.).

sh. Chapman und Riker, Auk 1890, p. 26.

♂, Villa Braga, 19. XII. 1906; Iris braun; Füße helloliv; Mageninhalt Insekten.

♀, Villa Braga, 8. I. 1907; Iris braun; Füße helloliv; Mageninhalt Insekten.

Ziemlich regelmäÙsig in allen gröÙseren Dendrocolaptidenschwärmen zu finden.

56. *Xenops genibarbis* Ill.

sh. Hellmayr, Nov. Zool. XIV, p. 16.

♂, Villa Braga, 4. I. 1907; Iris braun; FüÙe blaugrau; Mageninhalt Insekten.

Mit Myrmotherula und kleinen Dendrocolaptiden zusammen häufig im Unterholz des Urwaldes. Meisenartiges Benehmen.

57. *Sclerurus caudacutus* (Vieill.).

♂, Villa Braga, 2. I. 1907; Iris braun; FüÙe schwarzbraun; Mageninhalt Insekten.

♀, Villa Braga, 5. I. 1907; Iris braun; FüÙe braun; Mageninhalt Insekten.

58. *Glyphorhynchus cuneatus* (Licht.).

♀, I. do Coata, 29. XII. 1906; Iris dunkelbraun; FüÙe grau; Mageninhalt Insekten.

59. *Dendrornis eytoni* (Scl.).

sh. Chapman und Riker, Auk 1891, p. 27.

Hellmayr, Nov. Zool. XIV. p. 16.

♂, I. do Coata, 29. XII. 1906; Iris dunkelbraun; FüÙe grau; Mageninhalt Insekten.

♂, Villa Braga, 3. I. 1907; Iris braun; FüÙe grünlichgrau; Mageninhalt Insekten.

♂, Villa Braga, 7. I. 1907; Iris braun; FüÙe dunkelgrau; Mageninhalt Insekten.

♂, Villa Braga, 8. I. 1907; Iris braun; FüÙe grau; Mageninhalt Insekten.

♀, Villa Braga, 10. I. 1907; Iris braun; FüÙe grau; Mageninhalt Insekten.

Lenken durch ihr lautes, spechtartiges Hämmern schon von weitem die Aufmerksamkeit auf die Dendrocolaptidenschwärme, als deren Führer man sie gewissermaßen bezeichnen könnte. Sie scheinen tatsächlich die Richtung anzugeben, in der sich der

Schwarm durch den Wald bewegt. Erst wenn sie, durch die Verfolgung scheu geworden, abgestrichen sind, wechselt auch die übrige Gesellschaft den Standort. Ich beobachtete nur einmal 2 der Vögel, anscheinend ein Pärchen, das sich zum Nisten anschickte, für sich allein; einmal einen Schwarm, der fast ausschließlich aus *D. eytoni* und anderen großen Mitgliedern der Dendrocolaptidenfamilie bestand. Gewöhnlich finden sich bei jedem Schwarm nur 1—2 der großen Vögel.

60. *Dendrornis obsoleta* (Licht.).

♀, Bella Vista, 22. XII. 1906; Iris dunkelbraun; Füße grünlichgrau; Mageninhalt Insekten.

♂, Goyana, 26. XII. 1906; Iris braun; Füße grau; Mageninhalt Insekten.

♂, Goyana, 31. XII. 1906; Iris dunkelbraun; Füße grau; Mageninhalt Insekten.

♀, Itaituba, 12. I. 1907; Iris dunkelbraun; Füße grünlichgrau; Mageninhalt Insekten.

Außerdem 2 Exemplare im Museum Berlepsch.

D. obsoleta scheint am Tapajoz und Tocantins *D. spixi* (Licht.) von Pará und Umgegend zu vertreten. Die Färbung wechselt etwas; der Balg aus Bella Vista zeigt eine gewisse Ähnlichkeit mit *D. spixi* durch gelbliche Kehle und die Tropfenform der Brustflecken. Doch sind letztere schmaler, und der Schnabel ist — wie überhaupt bei *D. obsoleta* — kürzer als bei *D. spixi*.

Fast regelmäßig in Dendrocolaptidenschwärmen, auch den kleineren, die den Hochwaldteil der Insel Goyana durchzogen.

61. *Dendrornis elegans* Pelz.

♀, Villa Braga, 2. I. 1907; Iris dunkelbraun; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten; Mand. hellgrau.

Aus Dendrocolaptidenschwarm.

62. *Sittasomus amazonus* Lafr.

♂, Villa Braga, 8. I. 1907; Iris braun; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten.

Aus Dendrocolaptidenschwarm.

63. *Dendroplex picus* (Gm.).

sh. Chapman und Riker Auk 1891, p. 27.

Hellmayr, Nov. Zool. XII. p. 16.

♂, Goyana, 24. XII. 1906; Iris braun; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten.

Es fiel mir auf, daß ich diesen Vogel nie aus Dendrocolaptidenschwärmen erhielt. Ich traf ihn stets allein. Auch scheint er den eigentlichen Urwald zu meiden. Auf der Sierra von Monte Alegre und in den lichten Camposwäldchen von Marajó war er ungemein häufig.

64. *Nasica longirostris* (Vieill.).

sh. Chapman und Riker, Auk 1891, p. 27.

Hellmayr, Nov. Zool. XIV. p. 16.

♂, Goyana, 26. XII. 1906; Iris rot; Füße grau; Mageninhalt Insekten.

♂, Villa Braga, 10. I. 1907; Iris kastanienbraun; Füße grau; Mageninhalt Insekten.

65. *Dendrocolaptes concolor ridgwayi* Hellm.sh. Chapman und Riker, Auk 1891, p. 27 (*Dendrocolaptes certhia* (Bodd.)).

♀, Villa Braga, 2. I. 1907; Iris braun; Füße grau; Mageninhalt Insekten.

♀, Villa Braga, 6. I. 1907; Iris braun; Füße grünlichgrau; Mageninhalt Insekten.

♀, Itaituba, 12. I. 1907; Iris dunkelbraun; Füße grünlichgrau; Mageninhalt Insekten.

In *Dendrocolaptidenschwärmen*, wo sie sich ähnlich wie *D. eytoni* benehmen. Einmal an einem Zuge Feuerameisen getroffen.66. *Myrmelastes luctuosus* (Licht.).

sh. Chapman und Riker, Auk 1891, p. 28.

Hellmayr, Nov. Zool. XIV. p. 17.

♀, Goyana, 21. XII. 1906; Iris braun; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten.

♂, I. do Papageio, 28. XII. 1906; Iris dunkel; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten.

♀, I. do Papageio, 28. XII. 1906; Iris braun; Füße blaugrau.

♂, Goyana, 31. XII. 1906; Iris dunkelbraun; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten.

♀, Goyana, 31. XII. 1906; Iris dunkelbraun; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten.

Häufig im lichten Walde der Inseln, oft zu kleinen Flügen vereinigt.

67. *Thamnophilus huberi* Sneathl.

sh. Ornith. Monatsberichte, X. 1907. p. 161.

♀, Goyana, 26. XII. 1906; Iris dunkelbraun; Füße hellblaugrau; Mageninhalt Insekten.

♂, Goyana, 31. XII. 1906; Iris dunkelbraun; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten.

Im Unterholz des Hochwaldes von Goyana.

68. *Thamnophilus punctuliger* Pelz.

♂, Villa Braga, 7. I. 1907; Iris hellbraun; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten.

Urwald.

69. *Thamnophilus amazonicus* Spix.

♀, Bella Vista, 22. XII. 1906; Iris braun; Füße graublau; Mageninhalt Insekten.

70. *Thamnophilus palliatus* (Licht.).

♂ iuv., Villa Braga, 8. I. 1907; Iris gelblichweifs; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten.

Helle Teile der Mandibel blaugrau.

Urwald! Der Vogel ist hier in Pará im Garten häufig, wo er durch seinen schnarrenden Lockruf auffällt.

71. *Pygoptila stellaris* (Spix).

♀, Bella Vista, 22. XII. 1906; Iris hellbraun; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten.

♂, Villa Braga, 8. I. 1907; Iris hellgrau; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten.

♂, Goyana, 9. I. 1907; Iris grau; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten.

iuv., Itaituba, 12. I. 1907; Iris braun; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten.

Helle Teile des Schnabels blaugrau.

Häufig im Unterholz, in nicht zu dichtem Walde.

72. *Dysithamnus capitalis* (ScL).

♀, Villa Braga, 3. I. 1907; Iris rot; Füße hellblaugrau; Mageninhalt Insekten. Mand. blaugrau.

Urwald.

73. *Dysithamnus ardesiacus saturninus* (Pelz.).

♀, Villa Braga, 19. XII. 1906; Iris braun; Füße hellgrau-blau; Mageninhalt Insekten; Mand. hellblaugrau.

74. *Thamnomanes caesius hoffmannsi* Hellm.

♂, Bella Vista, 22. XII. 1906; Iris braun; Füße blaugrau;

♂, Villa Braga, 7. I. 1907; Iris dunkelbraun; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten.

♀, Villa Braga, 10. I. 1907; Iris braun; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten.

Häufig unter dem Kleinvogelteil der Dendrocolaptidenschwärme, oder mit den grauschwarzen Myrmotherulaarten vergesellschaftet. Herr Hoffmanns fand in Itaituba (Nov. Zool. XIV. p. 17) *Th. glaucus* Cab.

75. *Myrmotherula surinamensis multostriata* ScL.

♀, Goyana, 1. I. 1907; Iris braun; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten; Mand. blaugrau.

♀, Goyana, 3. I. 1907; Iris braun; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten; Mand. blaugrau.

Häufig im Buchwald von Goyana. Auch die Paraenser Art ist *M. s. multostriata* ScL, nicht *surinamensis* (Gm.).

76. *Myrmotherula haematonota* Scf.

♂, Villa Braga, 4. I. 1907; Iris hellgelb; Füße hellblaugrau; Mageninhalt Insekten.

Helle Teile des Schnabels blaugrau.

77. *Myrmotherula ornata hoffmannsi* Hellm.

♀, Villa Braga, 19. XII. 1906; Iris gelb; Füße hellgrau; Mageninhalt Insekten.

♀, Villa Braga, 4. I. 1907; Iris hellgelb; Füße hellblaugrau; Mageninhalt Insekten.

♀, Villa Braga, 7. I. 1907; Iris hellgelb; Füße hellblaugrau; Mageninhalt Insekten.

♂, Villa Braga, 8. I. 1907; Iris kastanienbraun; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten.

Helle Teile des Schnabels blaugrau.

Häufig im Unterholz des Waldes.

Ich habe die beiden rotrückigen *Myrmotherula*-arten nie in *Dendrocolaptidenschwärmen* beobachtet, während Arten der *axillaris*-Gruppe einen regelmäßigen Bestandteil derselben bildeten. Sie fanden sich gewöhnlich paarweise vereint, aber nicht mit andern Vögeln zusammen im Unterholz des Waldes, oft in der Nähe von Ansiedlungen.

78. *Myrmotherula axillaris* (Vieill.).

sh. Chapman und Riker, Auk 1891, p. 28. (*M. a. melano-gastra* (Spix)).

♀, Goyana, 21. XII. 1906; Iris braun; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten.

♂, Goyana, 26. XII. 1906; Iris dunkel; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten.

♂, Goyana, 26. XII. 1906; Iris dunkelbraun; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten.

♀, Villa Braga, 3. I. 1907; Iris braun; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten.

Helle Teile des Schnabels blaugrau.

Sehr häufig; sowohl allein als in *Dendrocolaptidenschwärmen*.

79. *Myrmotherula longipennis* Pelz.

♂, Villa Braga, 4. I. 1907; Iris braun; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten.

Aus *Dendrocolaptidenschwarm*.

80. *Myrmotherula garbei* Ih. (?).

♂, Villa Braga, 19. XII. 1906; Iris dunkel; Füße hellblaugrau; Mageninhalt Insekten.

♂, Villa Braga, 8. I. 1907; Iris braun; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten.

Diese Vögel stimmen vollständig mit dem von Herrn Hellmayr aus Hoffmanns Madeirasammlung beschriebenen Vogel, den ich selbst in Tring verglich, überein. (sh. Nov. Zool. XIV, p. 383.)

81. *Myrmotherula berlepschi* Hellm.

♀, Villa Braga, 4. I. 1907; Iris braun; Füfse blaugrau; Mageninhalt Insekten; Mand. blaugrau.

In Wien mit dem Typus verglichen.

82. *Formicivora bicolor* Pelz.

sh. Hellmayr, Nov. Zool. XIV. p. 17.

♂, Goyana, 19. XII. 1906; Iris dunkel; Füfse blaugrau; Mageninhalt Insekten.

♀, Villa Braga, 5. I. 1907; Iris braun; Füfse blaugrau; Mageninhalt Insekten.

♂, Villa Braga, 8. I. 1907; Iris braun; Füfse blaugrau; Mageninhalt Insekten.

♀, Villa Braga, 10. I. 1907; Iris dunkelbraun; Füfse dunkelblaugrau; Mageninhalt Insekten.

Helle Teile des Schnabels hellgrau oder blaugrau.

Häufig; sowohl in der Nähe von Ansiedlungen als in Dendrocolaptidenschwärmen.

83. *Cercomacra sclateri* Hellm.

sh. Hellmayr, Nov. Zool. XIV. p. 18.

♂, Villa Braga, 19. XII. 1906; Füfse blaugrau; Mageninhalt Insekten.

84. *Drymophila cinnamomea* (Gm.).

♂, Villa Braga, 8. I. 1907; Iris dunkel; nackte Augenhaut hellblau; Füfse dunkelblaugrau; helle Teile des Schnabels blaugrau; Mageninhalt Insekten.

85. *Hypocnemis cantator peruvianus* Tacz.

sh. Hellmayr, Nov. Zool. XIV. p. 19.

♂, Villa Braga, 19. XII. 1906; Iris dunkelbraun; Füfse hellgrünlichbraun; Mageninhalt Insekten.

♂, Bella Vista, 22. XII. 1906; Iris braun; Füfse hellgrünlichgrau; Mageninhalt Insekten.

♂, Bella Vista, 22. XII. 1906; Iris braun; Füfse hellgrünlichgrau; Mageninhalt Insekten.

♀, Villa Braga, 5. I. 1907; Iris braun; Füfse hellgrünlichgrau; Mageninhalt Insekten.

♂, Villa Braga, 6. I. 1907; Iris braun; Füfse hellgrünlichbraun; Mageninhalt Insekten.

Sehr häufig im Unterholz des Urwaldes.

86. *Hypocnemis myiotherina ochrolaema* Hellm.

sh. Hellmayr, Nov. Zool. XIV. p. 20.

♂, Villa Braga, 8. I. 1907; Iris rot; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten.

♀, Villa Braga, 8. I. 1907; Iris rot; Füße hellbläulichgrau; Mageninhalt Insekten.

Nicht selten im Unterholz des Urwaldes; unverkennbar durch den flötenden Lockruf.

87. *Hypocnemis maculicauda* Pelz.

♀, Goyana, 21. XII. 1906; Iris hellgraublau; Füße hellgraublau; Mageninhalt Insekten.

♂, Goyana, 23. XII. 1906; Iris hellgrau; Füße hellgraublau; Mageninhalt Insekten.

♂, Goyana, 26. XII. 1906; Iris hellgrau; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten.

♂, Goyana 1. I. 1907; Iris hellgrau; Füße hellblaugrau; Mageninhalt Insekten.

♀, Goyana, 1. I. 1907; Iris hellgrau; Füße hellblaugrau; Mageninhalt Insekten.

Während ich auf *H. c. peruvianus* und *H. m. ochrolaema* stets nur im Urwalde der Fluszufer traf, schien *H. maculicauda* ausschließlich auf den Buschwald der Insel beschränkt, war hier aber sehr häufig. Hält sich (wie alle mir bekannten *Hypocnemis*-arten) in der Nähe des Bodens, ohne jedoch wie *Formicarius* u. s. w. auf demselben umherzulaufen.88. *Anoplops berlepschi* Sneathl.

sh. Ornith. Monatsber. X. 1907. p. 162.

♂, Villa Braga, 5. I. 1907; Iris braun; Füße dunkelgrau; Mageninhalt Insekten; nackte Augenhaut grünlichweifs.

89. *Rhopoterpe torquata* (Bodd.).

sh. Chapman und Riker, Auk 1891, p. 29.

♂, Villa Braga, 2. I. 1907; Iris braun; Füße hellrötlichgrau; Mageninhalt Insekten.

90. *Phlogopsis bowmani* Ridg.

sh. Chapman und Riker, Auk 1891, p. 29.

gen. inc., Villa Braga, 3. I. 1907; Iris rot; nackte Augenhaut rot; Füße schwarz.

♂, Villa Braga, 10. I. 1907; Iris rotbraun; nackte Augenhaut rot; Füße schwarz; Mageninhalt Insekten.

91. *Formicarius analis* (Lafr. et D'Orb.).

♂, Itaituba, 17. I. 1907; Iris dunkelbraun; Füße braun; Mageninhalt Insekten.

Der Vogel ist an allen mir bekannten Teilen von Unteramazonien selten und verrät sich leicht durch seinen Ruf:—•••• (4 flötende Töne in gleicher Höhe ziemlich langsam vorgetragen, dann viel schneller, anfangs höher dann tiefer werdend). Man kann denselben durch Pfeifen leicht nachahmen. Der Vogel antwortet und kommt, wenn man die nötige Geduld und Glück hat, allmählich näher. Schliesslich sieht man ihn, mit hühnerartig aufgerichtetem Schwanz auf dem Erdboden marschierend, auftauchen, mufs dann aber schnell schiefen, da er misstrauisch geworden sofort verschwindet.

Formicarius ruficeps (Spix) hat einen kürzeren, leiseren, aber auch sehr charakteristischen Ruf.

92. *Conopophaga melanogaster* Ménétr.

sh. Hellmayr, Nov. Zool. XIV. p. 22.

♂, Villa Braga, 5. I. 1907; Iris braun; Füfse blaugrau; Mageninhalt Insekten.

♀, Villa Braga, 5. I. 1907; Iris braun; Füfse blaugrau; Mageninhalt Insekten.

93. *Thalurania balzani* Sim.

♀, I. Campinho, 28. XII. 1906; Mageninhalt Insekten.

♂, Villa Braga, 7. I. 1907; Iris schwarz; Füfse dunkelbraun; Mageninhalt Insekten.

94. *Psilomycter theresiae* (Da Silva).

♀, Goyana, 6. I. 1907; Iris schwarz; Füfse schwarz; Bas. d. Mand. hell.

95. *Agyrtria albiventris* Reich.

sh. Hellmayr, Nov. Zool. XIV. p. 24.

♂, Goyana, 24. XII. 1906; Füfse schwarz; Mageninhalt Insekten; Mand. rosa mit schwarzer Spitze.

96. *Phoethornis ruber* (L.).

sh. Hellmayr, Nov. Zool. XIV. p. 24.

♂, Villa Braga, 8. I. 1907; Iris dunkel; Füfse gelb; Mageninhalt Insekten; Basall $\frac{2}{3}$ der Mand. citronengelb.

Die Phoethornisarten sowie *Threnetes cervinicauda* Gould habe ich bisher ausschliesslich im Waldinnern angetroffen. *Ph. ruber* ist recht häufig; er verrät sich meistens durch seinen, für seine geringe Gröfse auffallend lauten Gesang, den er, auf einem Zweige nicht hoch über dem Boden sitzend, schwanzwippend und sich hin und her drehend vorträgt.

97. *Momotus martii* (Spix).

♀, Villa Braga, 3. I. 1907; Iris rot; Füfse schwarz; Mageninhalt Beeren.

juv., Villa Braga, 3. I. 1907; Iris rot; Füfse schwarz; Mageninhalt Beeren.

98. *Trogon viridis* L.

sh. Riker und Chapman, Auk 1891, p. 158.

♂, Villa Braga, 10. I. 1907; Iris braun; Füße dunkelblaugrau; Mageninhalt Beeren.

99. *Trogon bolivianus* Grant.

♂, Goyana, 6. I. 1907; Iris dunkel; Füße grau; Mageninhalt Raupen; Schnabel grünlich.

100. *Melanerpes cruentatus* (Bodd.).

sh. Chapman und Riker, Auk 1891, p. 31.

Hellmayr, Nov. Zool. XIV. p. 25.

gen.?, Goyana, 21. XII. 1906; Iris gelb; Füße graugrün; Mageninhalt Insekten.

101. *Veniliornis ruficeps* (Spix).

sh. Hellmayr, Nov. Zool. XIV. p. 25.

♂, iuv., Villa Braga, 19. I. 1906; Iris rot; Füße grüngrau; Mageninhalt Insekten.

♀, I. do Coata, 29. XII. 1906; Iris rotbraun; Füße grau; Mageninhalt Insektenlarven.

102. *Celeus jumana* (Spix).

sh. Hellmayr, Nov. Zool. XIV. p. 25.

♂, Bella Vista, 22. XII. 1906; Iris rot; Füße graugrün; Mageninhalt Insekten und Larven.

Hat rötliche Oberschwanzdecken, wie übrigens auch verschiedene unserer Parábälge.

103. *Picumnus borbae* Pelz.

sh. Hellmayr, Nov. Zool. XIV. p. 26.

♀, Villa Braga, 7. I. 1907; Iris braun; Füße hellblaugrau; Mageninhalt Insekten.

Nicht selten; allein oder in Dendrocolaptidenschwärmen.

104. *Urogalba amazonum* ScL.

sh. Hellmayr, Nov. Zool. XIV. p. 27.

iuv., Itaituba, 15. I. 1907; Iris dunkelbraun; Füße schwarz; Mageninhalt Insekten.

105. *Galbula cyaneicollis* Cass.

sh. Chapman und Riker, Auk 1891, p. 158.

♀, Villa Braga, 10. I. 1907; Iris dunkelbraun; Füße gelb; Mageninhalt Insekten.

106. *Jacamerops aurea* (P. L. S. Müll.).

♀, Villa Braga, 8. I. 1907; Iris braun; Füße olivgrün; Mageninhalt Insekten.

107. *Monasa nigrifrons* (Spix).

sh. Chapman und Riker, Auk 1891, p. 159.

Hellmayr, Nov. Zool. XIV. p. 26.

♂, Goyana, 7. I. 1907; Iris dunkelrot; Füße schwarzgrau; Mageninhalt Insekten; Schnabel rot.

108. *Chelidoptera tenebrosa* (Pall.).

sh. Chapman und Riker, Auk 1891, p. 159.

gen.?, Itaituba, 12. I. 1907; Iris dunkelbraun; Füße dunkelgrau.

gen.?, Itaituba, 12. I. 1907; Iris dunkelbraun; Füße grau-schwarz.

Bei Itaituba häufig auf kahlen Bäumen in der Nähe der Stadt. Oft zu mehreren zusammen.

109. *Columba speciosa* Gm.

sh. Chapman und Riker, Auk 1891, p. 161.

♂, Goyana, 21. XII. 1906; Iris rot; Füße rötlichgrau;

Mageninhalt Beeren und Quarzkörner; Schnabel lackrot.

Nicht selten, besonders auf der Insel Goyana.

110. *Columba rufina* Temm.

sh. Chapman und Riker, Auk 1891, p. 162.

♂, Goyana, 6. I. 1907; Iris feuerrot; Füße carminrot;

Mageninhalt Beeren, Steine; Schnabel braun.

Häufig auf Goyana.

111. *Chamaepelia talpacoti* (Temm.).

sh. Chapman und Riker, Auk 1891, p. 162.

♀, Goyana, 9. I. 1907; Iris hellrot; Füße weislichrosa;

Mageninhalt Sämereien, Steine; Schnabel braun.

Gemein im Buschwald von Goyana.

112. *Odontophorus marmoratus* Gould.sh. Chapman und Riker, Auk 1891. p. 162 (*O. guianensis* (Gm.)).

♀, Villa Braga, 10. I. 1907; Iris braun; Füße hellbläulich-grau; Mageninhalt Sämereien, Steine, Früchte; legereifes Ei im Eileiter.

Auf dem Boden sitzend, im Urwalde.

113. *Harpagus bidentatus* (Lath.).

♂ iuv., Itaituba; 15. I. 1907; Iris goldgelb; Füße goldgelb; Mageninhalt Insekten; Wachshaut gelb; Augenhaut grünlichgelb. Im Urwald.

114. *Hoploxypterus cayanus* (Lath.).

sh. Hellmayr, Nov. Zool. XIV; p. 29.

♀, Goyana, 23. XII. 1906; Iris schwarz; Augenring rot; Füße hellrot; Mageninhalt Insekten; Schnabel schwarz, Bas. d. Mand. rot.

Einige dieser Vögel traf man regelmässig gegen Abend auf dem Sandstrand von Goyana.

115. *Aegialitis collaris* (Vieill.).

sh. Chapman und Riker, Auk 1891, p. 163.

♂, Goyana, 20. XII. 1906; Iris braun; Füße weifslichrosa; Mageninhalt Insekten.

Häufig auf Sandstrand, mit dem vorigen zusammen.

116. *Helodromas solitarius* (Wils.).

♀, Goyana, 23. XII. 1906; Iris schwarz; Füße graugrün; Mageninhalt Insekten; Schnabel graugrün, Spitze schwarz.

Nicht selten, wie die vorigen auf Sandstrand.

117. *Harpiprion cayennensis* (Gm.).

♀, Goyana, 20. XII. 1906; Iris dunkel; Füße hellgrün; Schnabel grün, Spitze heller.

118. *Agamia agami* (Gm.).

♂, Itaituba, 14. I. 1907; Iris rot; Vorderseite dunkel, Hinterseite grünlichgrau, Mand. grünlichgrau.

Einmal am Ufer des Bom. Jardimbaches gesehen und geschossen.

119. *Crypturus adpersus* (Temm.).

♀, Goyana, 21. XII. 1906; Iris hellbraun; Füße hellgrünlichgrau; Mageninhalt Beeren.

Ich traf 2 dieser Vögel, anscheinend ein Pärchen, fast täglich auf dem camposartigen Teil der Insel Goyana, der mit Einzelbäumen und Gebüsch bestanden, auch ein Lieblingsaufenthalt der Tauben war.

Am Tocantins:

Mein Aufenthalt am Tocantins, Mitte April — Anfang Mai 1907, im ganzen etwa 3 Wochen, fiel in die Zeit des höchsten Wasserstandes. Die schlimmste Periode der Regenzeit war zwar vorüber, doch mußte man noch fast täglich auf kleinere Schauer rechnen und der ungewöhnlich hohe Wasserspiegel stieg eher noch als dafs er fiel, wie nach Aussage der Einwohner im Mai zu erwarten gewesen wäre. Der Buschwald hinter dem Dorf und der Uferwald flufsabwärts von Arumatheua waren gerade jetzt sehr reich an Früchten aller Art und bildeten dadurch Sammelstätten für eine Menge teilweise sehr auffallender Vogelarten. Der ohnehin schon grofse Vogelreichtum des amazonischen Waldes schien hier noch gesteigert, und von dem so viel erwähnten „tiefen Schweigen des Urwaldes“ (das ich überhaupt stets nur auf Minuten kennen gelernt habe) war nichts zu merken. Täglich zogen Scharen von Papageien mit lautem Kreischen hoch in der Luft über den Fluß, um in die Fruchtbäume des Waldes

einzufallen. In großen Schwärmen kamen die kleineren Arten, in Flügen von 2—5 Stück stellten sich die großen *Aras* ein. Wenn man Glück hatte, konnte man die letzteren auch in der Krone eines Urwaldriesen beobachten und gravitatisch im Gezweig umherklettern sehen. Prachtvoll hob sich die leuchtende Färbung der beiden ersten Arten von dem satten Grün des Laubes oder dem tiefen Blau des Himmels ab. In der Nahrung sind sie nicht eben wählerisch. Einer der von meinem Präparator erlegten Vögel war von einer Hura crepitans herabgeschossen und der Magen ganz gefüllt mit den zerquetschten stark giftigen Samen dieses Baumes. Besonders häufig waren von anderen Papageien *Conurus leucophthalmus* (Müll.) und die hübsche kleine *Pyrrhura luciani* (Dev.), die besonders fliegend einen reizenden Anblick gewährt. Verschiedene Male sahen wir auch 2—3 Stück des seltenen *Conurus guarouba* (Gm.) in der Luft, leider zu hoch für einen Schuss.

Im Uferwalde waren die Kronen einer *Fagara spec.*, die ganz mit Trauben kleiner schwarzgrüner, sehr aromatischer Früchte bedeckt waren, ein Lieblingsaufenthalt und Futterplatz für die beiden großen Tukane (*Rh. erythrorhynchus* (Gm.) und *ariel* Vig.), ihre kleineren Verwandten die Araçaris (*Pteroglossus*-arten) und große Stärlinge, unter denen ich zu meiner freudigen Überraschung auch den langgesuchten *Gymnostinops bifasciatus* (Spix) ziemlich häufig fand. Daneben tummelte sich ein Heer von kleineren Vögeln, Coerebiden, Tyrannen u. s. w. Von weitem schon kündigte sich so ein Baum, aufer durch einen starken, aromatischen Wohlgeruch, durch das Flattern, Piepen, Ab- und Zufiegen der Kleinvögel an, während sich die großen Arten viel geräuschloser, ich möchte sagen vorsichtiger, benahmen.

Durch seinen Reichtum an Fruchtfressern bildete der Wald am Tocantins einen starken Gegensatz zu dem am Tapajoz. Ich habe z. B. an letzterem Flus nur eine einzige Art Papageien — eine *Conurus spec.* — gesehen und weder Rhamphastiden noch große Icteriden. Es hing dies jedenfalls mit der Jahreszeit und dem damaligen Mangel an Früchten zusammen — zu andern Zeiten sollen Papageien sogar dort häufig sein. (Anm.: Der Buschwald auf Goyana war allerdings reich an Beeren aller Art, wurde jedoch von größeren Fruchtfressern nicht besucht).

Auch durch die Häufigkeit von *Kolibris* — wohl auch zum Teil durch die augenblicklichen Verhältnisse veranlaßt — unterschied sich der Tocantins vom Tapajoz. Blühende Ingäbäume im Feld und am Waldrand, eine gelbblühende *Combretum spec.* und Bauhinien mit schönen großen weißen Blüten im Buschwald hinter dem Dorf waren beständig umschwärmt von Mengen der zierlichen leuchtenden Vögel. Die sonst so seltene *Avocettula recurvirostris* (Sw.) war anscheinend ziemlich häufig, und *Heliothrix aur. phainolaema* Gould fast gemein zu nennen. Letztere bevorzugte hier den Rand des Buschwaldes gegen das Feld hin, während

ich sie in Pará und Umgegend meistens am Wasser (von Waldbächen) treffe. An ebensolchen Stellen war *Myrmotherula multistriata* ScL. regelmäfsig zu finden, im Gebüsch und niedrigen Bäumen herumschlüpfend, und lag *Galbula rufoviridis* Cab. in ihrer stillen Weise der Insektenjagd ob. Drang man tiefer in den Buschwald ein, so bekam man *Myrmotherula orn. hoffmannsi* Hellm. häufig zu Gesicht; wo der Wald höher wurde traten im Unterholz Pipraarten auf, stets zu mehreren beisammen und durch eigentümlich knackende Töne sich bald verratend. In Arumatheua sah ich ausschliesslich *Pipra fasciicauda* Hellm. (recht häufig) und *Pipra rubrocapilla* Temm. (etwas seltener); in Alcobaça traf ich im Urwald auch einmal auf *Pipra leucocilla* (L.).

Nicht ganz leicht war das Eindringen in den eigentlichen Urwald landeinwärts mit den Riesenbäumen seiner Castanheiros (*Bertholetia excelsa*) und andere Lecythideen, da derselbe bei dem hohen Wasserstande von einem fast Kilometer breiten Sumpfgürtel, in den man bis über die Kniee versank, umgeben war. Hatte man ihn erreicht, so trug er mit seinen Deudrocolaptidenschwärmen, den Hypocnemisarten im Gebüsch und gröfseren Formicariiden (*Formicarius*, *Phlogopsis* u. s. w.) auf dem Boden, einen ähnlichen Charakter, wie der Festlandsurwald am Tapajoz. Die Fruchtfresser fehlten freilich auch hier nicht, doch waren sie mehr zerstreut und bildeten keinen so auffallenden Bestandteil der Vogelwelt wie im Uferwald. Zwei Campos, von denen das eine, wenig ausgedehnte, etwa eine halbe (deutsche), das andere gröfsere eine Meile waldeinwärts lag, enttäuschten mich etwas durch ihren Mangel an charakteristischen Vögeln, insbesondere Finken. Ich fand weder *Sporophila* noch *Myospiza* (beide auf den nicht sehr ausgedehnten Pflanzungen um Arumatheua häufig!) dort vor; doch waren sie ziemlich reich an *Tyrannen* und einigen der den tiefen Urwald meidenden Tangaren (*Tyrannus*, *Empidonomus*, *Legatus*, *Tanagra*, *Rhamphocaelus* u. s. w.). Für eine gründliche Untersuchung war die Zeit, die ich auf sie verwenden konnte, zu kurz. Es soll eine ganze Reihe solcher Campos weiter aufwärts am Tocantins geben, die vielleicht für die Verbreitung mancher Vogelarten wichtig sind. Dieselben enthalten oft noch Lagunen und deuten so auf ihren Ursprung als allmählich abgeschnürte schleifenartige Flusarme mit sandigem Boden und dürftiger, aus Dornen, Gebüsch und niedrigen Bäumen bestehender Vegetation. Sie erinnern mehr an die Campos bei Monte Alegre, als an die weiten, grasbewachsenen Weideflächen von Marajó.

Flusaufwärts kam trotz des Hochwassers der Sandstrand auf eine Strecke zum Vorschein, von *Charadriiden* belebt. Hier und da war er von lichtem Gebüsch inselartig bedeckt, gleichsam den Vorläufern des bald dahinter eine geschlossene Wand bildenden Waldes. Diesem fehlten die unterhalb des Dorfes im Uferwald so häufigen Fruchtbäume, trotzdem war er sehr reich an Vögeln, Insektenfressern aller Art, die zu grofsen Schwärmen

vereinigt, denselben meist sich am Rande, in der Nähe des Sandstrandes haltend, durchzogen. Die großen, für die Vogelschwärme des tiefen Urwaldes so bezeichnenden kletternden Dendrocolaptiden traten hier auffallenderweise sehr zurück. Nur den sonst bei uns nicht häufigen *Xiphorhynchus* (von mir außer hier erst ein einziges Mal am Tapajoz beobachtet) erhielt ich aus einem solchen Uferwaldschwarm.

Von Arumatheua siedelte ich nach etwa 14 Tagen nach Alcobaca, einige Meilen flussabwärts auf demselben (linken) Ufer gelegen, über. Der Urwald, der die kleine, erst kürzlich eines Bahnbaus wegen entstandene Ansiedlung umgibt, ähnelt ornithologisch dem hinter Arumatheua, doch ist seine Vegetation fast noch üppiger, besonders an den Rändern der von Waldbächen eingerissenen zahlreichen Schluchten, die den Vögeln fast undurchdringliche Verstecke boten. Neben verschiedenen ins Herz des Urwaldes führenden schmalen Fußpfaden gewährte die breite, nicht weit vom Ufer ungefähr parallel mit demselben quer durch den Wald gehauene Bahntrasse einen guten Einblick in das Vogelleben. Da konnte man sowohl an den steilen Riesenmauern des stehen gebliebenen Urwaldes Tucane, Papageien und andere echte Waldvögel, als auch gleichzeitig dicht am Weg im Gebüsch und den begrasteten Rändern der Böschungen die camposliebenden Finken und zahlreiche Tauben beobachten. Die gewissermaßen als Verbindungsglied zwischen Wald und Camposrain in ungeheuren Mengen aufgeschossenen Mamãobäume (*Carica papaya*) hatten durch den starken Geruch ihrer (männlichen) Blüten zahlreiche Insekten und infolgedessen eine Menge von deren Liebhabern unter den Vögeln angelockt, insbesondere Kolibris. Auch die brasilianische Nachtigal (*Icterus cayanensis* (L.)) sah ich an diesen Bäumen fast regelmäßig.

Wieder hatte ich Gelegenheit einige der kleinen Flusinseln zwischen Arumatheua und Alcobaca zu besuchen, die obgleich in ihrer Vegetation nicht unähnlich denen des Tapajoz, doch eine in wesentlichen Punkten verschiedene Vogelwelt beherbergten. Hier fand ich im Ufergebüsch häufig die kleine, fast verschollene *Serpophaga subflava* ScL. et Salv. (die ich allerdings am Tapajoz auch einmal erhielt), außerdem eine noch kleinere graue Art, die sich bei näherer Untersuchung als neu erwies, ferner *Cnipolegus pusillus* ScL. et Salv., *Formicivora grisea* (Bodd.), die, sonst sehr häufig, mir auf meinen beiden letzten Reisen nur hier zu Gesicht kam, u. a. m.

Zu erwähnen wäre aus meiner Sammelausbeute in Alcobaca noch ein Pärchen der seltenen *Calospiza albertinae* (Pelz.) aus hoher Baumkrone des Urwaldes in der Nähe des Dorfes.

1. *Heleodytes hypostictus* (Gould).

♀, iuv., Arumatheua, 25. IV. 1907; Iris hellrot; Füße hellbläulichgrau; Mageninhalt Insekten.

In Schlingpflanzen an trockenen Stämmen (Rand eines Zuckerrohrfeldes im Urwald). Schwarm von etwa 10 Stück; nicht scheu trotz des Schusses; laute schnarrende Lockrufe.

2. *Thryophilus albipectus* (Cab.).

♀, Arumatheua, 25. IV. 1907; Iris kastanienbraun; Füße hellgraublau; Mageninhalt Insekten.

sh. oben, p. 497.

3. *Troglodytes musculus* Naum.

♂, Alcobaça, 6. V. 1907; Iris hellbraun; Füße hellbraun; Mageninhalt Insekten.

Häufig im Dorf.

4. *Vireo chivi* (Vieill.).

♂, Arumatheua, 29. IV. 1907; Iris braun; Füße hellgraublau; Mageninhalt Insekten; Max. dunkelgrau, Mand. hellblaugrau. Mangabaum im Buschwald; mit Dendrocolaptidenschwarm.

5. *Tachycineta albiventris* (Bodd.).

♀, Alcobaça, 8. V. 1907; Iris dunkelbraun; Füße schwarz; Mageninhalt Insekten.

Sehr häufig über dem Wasser des Flusses.

6. *Granatellus pelzelni* Scf. (sh. oben p. 497).

♂, Arumatheua, 19. IV. 1907; Iris dunkel; Füße hellblaugrau; Mageninhalt Insekten; helle Teile des Schnabels hellblaugrau. Dendrocolaptidenschwärme im Wald.

7. *Polioptila livida* (Gm.).

♀, Arumatheua, 1. V. 1907; Iris braun; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten; Mand. blaugrau.

Kachubaum auf (kleiner) Lichtung im Uferwald.

8. *Dacnis speciosa* (Wied) (sh. oben, p. 498).

♂, Arumatheua, 27. IV. 1907; Iris braun; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten.

♀, Arumatheua, 27. IV. 1907; Iris braun; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten.

♂, Arumatheua, 29. IV. 1907; Iris braun; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten.

Helle Teile des Schnabels blaugrau.

In lichtem Uferwald, häufig.

9. *Chlorophanes spiza* (L.).

♂ iuv., Arumatheua; 24. IV. 1907; Iris kastanienrot; Füße grüngrau; Mageninhalt. — Mand. chromgelb mit schwarzer Spitze. Fruchtbaum (Fagara spec.). Uferwald.

10. *Cyanerpes cyanea* (L.).

♂ iuv., Arumatheua, 26. IV. 1907; Iris dunkelbraun; Füfse graurot; Mageninhalt Beeren.
Fruchtbaum im Uferwald.

11. *Cyanerpes caerulea* (L.). sh. oben p. 498.

♂ iuv., Arumatheua, 22. IV. 1907; Iris dunkelbraun; Füfse grün; Mageninhalt Beeren.

♂ iuv., Arumatheua; 23. IV. 1907; Iris dunkelbraun; Füfse grünlichgelb; Mageninhalt Beeren.

♂, Arumatheua, 26. IV. 1907; Iris dunkelbraun; Füfse citronengelb; Mageninhalt Beeren.

Fruchtbaum im Uferwald.

12. *Coereba chloropyga* (Cab.) sh. oben p. 498.

♀, Arumatheua, 24. IV. 1907; Iris dunkelbraun; Füfse blaugrau; Mageninhalt Insekten.

Fruchtbaum mit *Cyanerpes* und andern zusammen.

13. *Euphonia violacea* (L.). sh. oben p. 498.

♂, Arumatheua, 21. IV. 1907; Iris braun; Füfse blaugrau; Mageninhalt Früchte; Bas. d. Mand. blaugrau.

♀, Arumatheua, 23. IV. 1907; Iris dunkelbraun; Füfse blaugrau; Mageninhalt Früchte; Bas. d. Mand. blaugrau.

♀, Arumatheua, 25. IV. Iris braun; Füfse graublau, Mageninhalt Früchte; Bas. d. Mand. hellgrau.

Sehr häufig im Busch- und Uferwald.

14. *Calospiza albertinae* (Pelz.).

♂, Alcobaça, 6. V. 1907; Iris braun; Füfse grau; Mageninhalt Pflanzenreste, Sämereien; Mand. hellgrau.

♀, Alcobaça, 6. V. 1907; Iris braun; Füfse hellgrau; Mageninhalt Pflanzenreste, Sämereien; Mand. hellgrau.

Baumwipfel im Urwald.

Bei dem ♀ ist die Kopfplatte grünlich, braun verwaschen, Stirn, Kopfseiten, undeutliches Augenbraue und Kinn rötlichocker, die kleinen Oberflügeldecken etwas heller als beim ♂, die Grünfärbung der Oberseite weniger ins Gelbe spielend.

15. *Calospiza boliviana* Bp.

♂, Alcobaça, 5. V. 1907; Iris dunkelbraun; Füfse dunkelblaugrau; Mageninhalt Beeren.

Baumwipfel am Waldrand; größerer Flug.

16. *Tanagra episcopus* (L.) sh. oben, p. 498.

♀, Arumatheua, 30. IV. 1907; Iris dunkelbraun; Füfse dunkelblaugrau; Mageninhalt Beeren; Schnabelbasis bläulichgrau.

Gemein in der Nähe der Ansiedlungen.

17. *Tanagra palmarum* Wied.

♂, Arumatheua, 24. IV. 1907; Iris dunkelbraun; Füße blaugrau; Mageninhalt Samenkörner; Schnabel dunkelgrau, Mand. heller.

Nicht ganz so häufig wie die vorige, aber doch sehr zahlreich.

18. *Rhamphococelus carbo* Pall. sh. oben, p. 499.

♂, Arumatheua, 1. V. 1907; Iris rotbraun; Füße schwarz; Mageninhalt Sämereien; Bas. der Mand. bläulichweifs. Gemein.

19. *Tachyphonus luctuosus* Lafr. et D'Orb.

♂, Arumatheua, 29. IV. 1907; Iris braun; Füße dunkelblaugrau; Mageninhalt Insekten; Bas. d. Mand. blaugrau. Im Buschwald.

20. *Nemosia pileata* (Bodd.).

♂, Arumatheua, 27. IV. 1907; Iris goldgelb; Füße chromgelb; Mageninhalt Insekten; Schnabel schwarz.

♀, Arumatheua, 22. IV. 1907; Iris goldgelb; Füße rötlichgelb; Mageninhalt Insekten; Mand. weifs.

Häufig im Buschwald.

21. *Nemosia guira* (L.).

♂, Arumatheua, 21. IV. 1907; Iris braun; Füße blaugrau; Mageninhalt Sämereien; Schnabel gelb, Firste hornbraun.

♀, Arumatheua, 21. IV. 1907; Iris braun; Füße blaugrau; Mageninhalt Sämereien; Schnabel gelb, Firste hornbraun.

Häufig im Buschwald.

22. *Saltator maximus* (Müll.).

♂, Arumatheua, 30. IV. 1907; Iris dunkelbraun; Füße hellbläulichgrau; Mageninhalt Beeren und Insekten.

Uferwald, am Wasser; war in Alcobaça häufig an der Bahnstrecke in Flügen.

23. *Saltator mutus* Scf.

♀, Arumatheua, 21. IV. 1907; Iris hellbraun; Füße grau; Mageninhalt Beeren.

24. *Pitylus grossus* (L.) sh. oben, p. 499.

♀, Arumatheua, 22. IV. 1907; Iris dunkelbraun; Füße schwarzbraun; Mageninhalt Pflanzenreste; Schnabel lackrot.

25. *Gymnostinops bifasciatus* (Spix).

♀, Arumatheua, 23. IV. 1907; Iris dunkelkastanienbraun; Füße schwarz; Mageninhalt Pflanzenreste.

♀, Arumatheua, 24. IV. 1907; Iris dunkelkastanienbraun; Füße schwarz; Mageninhalt Früchte.

Der Schnabel des erst angeführten Vogels ist ganz schwarz, mit etwas hellerer Spitze, der des zweiten schwarz im basalen Teil, das vordere Drittel schön zinnoberrot.

Häufig an den Fagarabäumen des Uferwaldes, die überhaupt von den großen Icteriden stark besucht wurden.

26. *Xanthornus decumanus* (Pall.).

♀, Arumatheua, 20. IV. 1907; Iris blaugrau; Füße schwarz; Mageninhalt Beeren, Pflanzenreste.

♀ iuv., Arumatheua 20. IV. 1907; Iris blaugrau; Füße schwarz; Mageninhalt Beeren, Pflanzenreste.

27. *Xanthornus viridis* (Müll.).

♀, Arumatheua, 22. IV. 1907; Iris dunkelblaugrau; Füße schwarz; Mageninhalt Pflanzenreste.

♂, Arumatheua, 23. IV. 1907; Iris blau; Füße schwarz; Mageninhalt Pflanzenreste.

Schnabel braun resp. gelb mit roter Spitze.

28. *Gymnomystax mexicanus* (L.).

♂, Alcobaça, 5. V. 1907; Iris braun; Füße schwarz; Mageninhalt Insekten.

29. *Icterus cayanensis* (L.).

♂, Arumatheua, 25. IV. 1907; Iris hellbraun; Füße schwarz; Mageninhalt Insekten.

Nicht selten; in Alcobaça oft an blühenden Melonenbäumen (*Cárica papaya*) beobachtet. Guter Sänger.

30. *Sporophila minuta* (L.).

♀, Alcobaça, 7. V. 1907; Iris dunkelbraun; Füße grau; Mageninhalt Sämereien.

Diese sowie die folgende Art trieben sich in großen Mengen an der Bahnstrecke umher.

31. *Sporophila americana* (Gm.).

♂, Alcobaça, 3. V. 1907; Iris braun; Füße schwarz; Mageninhalt Sämereien.

32. *Myospiza aurifrons* (Spix). sh. oben p. 500.

♂, Arumatheua, 20. IV. 1907; Iris braun; Füße hellrötlichgrau; Mageninhalt Insekten; helle Teile des Schnabels hellblaugrau. Gemein in den Feldern dicht hinter dem Dorf.

33. *Paroaria gularis* (L.). sh. oben p. 500.

iuv. Arumatheua, 29. IV. 1907; Iris rötlichgelb; Füße grau-schwarz; Mageninhalt Pflanzenreste. Bas. d. Mand. weifs.

Häufig am Wasser.

34. *Cnipolegus pusillus* Scl. et Salv.

♂, Alcobaça, 8. V. 1907; Iris dunkelbraun; Füße schwarz; Mageninhalt Insekten; Schnabel blaugrau mit dunkelgrauer Spitze.

Auf einer kleinen, mit lichtem Buschwald bedeckten Insel mitten im Flusse. Der Vogel safs regungslos auf einem trocknen Ast nicht hoch über dem Boden.

35. *Todirostrum maculatum* (Desm.) sh. oben, p. 501.

♀, Arumatheua, 20. IV. 1907; Iris hellorange; Füße hellrötlichgrau; Mageninhalt Insekten.

♀, Alcobaça, 6. V. 1907; Iris orangegelb; Füße hellrötlichgrau; Mageninhalt Insekten.

Häufig in der Nähe der Ansiedlungen.

36. *Euscarthmus zosterops minor* Sneathl. sh. Ornith. Monatsber. 1907 XII. p. 193.

♀, Arumatheua, 25. IV. 1907; Iris gelblichweifs; Füße hellblaugrau; Mageninhalt Insekten.

♂, Arumatheua, 26. IV. 1907; Iris weifs; Füße hellrötlichgrau; Mageninhalt Insekten.

Ich weifs nicht, ob sich beim Vergleich gröfserer Serien der Artunterschied von *E. zosterops* Pelz, der nur auf dem, bei den vorliegenden Stücken allerdings nicht unwesentlichen Gröfsenunterschied beruht, wird aufrecht erhalten lassen können. Das Vögelchen war im Gebüsch und niederen Bäumen des Uferwaldes recht häufig und absolut nicht scheu, aber so geschützt durch seine Färbung, dafs man es nur an der Bewegung erkannte, wenn man einmal durch seinen einsilbigen, öfter wiederholten Ruf auf es aufmerksam geworden war. Es unternimmt fast beständig kurze Ausflüge von Zweig zu Zweig.

37. *Euscarthmus griseipectus* Sneathl. sh. Ornith. Monatsber. 1907 XII. p. 194.

♀, Alcobaça, 5. V. 1907; Iris hellgelbgrau; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten.

Höherer Baumwipfel im Urwald. Ähnelte in seinem Benehmen dem vorigen, von dem es sich jedoch durch seinen viel lauterem Ruf sofort unterschied.

38. *Serpophaga subflava* Scl. et Salv. sh. oben, p. 501.

♀, Arumatheua, 27. IV. 1907; Füße dunkelblaugrau; Mageninhalt Insekten.

♂, Ilha das Pacas, 2. V. 1907; Iris hellgrünlichgrau; Füße dunkelgrau; Mageninhalt Insekten.

♂, Alcobaça, 4. V. 1907; Iris hellgrün; Füße dunkelgrau; Mageninhalt Insekten.

♂, Insel bei Alcobaça, 8. V. 1907; Iris hellgrünlichgrau; Füße dunkelgrau; Mageninhalt Insekten.

Das Vögelchen war am Tocantins recht häufig, besonders auf den kleinen Flusinseln. Wir trafen es stets im niedrigen Gebüsch unmittelbar am Wasser.

39. *Serpophaga pallida* Sneathl.

sh. Ornith. Monatsber. 1907, XII, p. 194.

♀, Alcobaça, 7. V. 1907; Iris braun; Füße schwarz; Mageninhalt Insekten.

In nur zur Hälfte aus dem Wasser ragendem Gebüsch (der Tocantins stand zur Zeit sehr hoch) in der Nähe einer Insel war ein großer Schwarm dieser Vögel, die laut zwitschernd hin und her flogen.

40. *Mionectes oleagineus* (Licht.).

♂, Arumatheua, 27. IV. 1907; Iris dunkelbraun; Füße hellbläulichgrau; Mageninhalt Pflanzenreste.

♂, Arumatheua, 30. IV. 1907; Iris dunkelbraun; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten, Beeren; Bas. d. Mand. gelblich oder rötlichgelb.

In Vogelschwärmen in der Nähe des Flusufers.

41. *Capsiempis flaveola* (Licht.) sh. oben pg. 501.

♂, Arumatheua, 20. IV. 1907; Iris dunkelbraun; Füße dunkelgrau; Mageninhalt Insekten.

42. *Phaeomyias incomta* (Cab. et Heine) sh. oben p. 502.

♂, Alcobaça, 6. V. 1907; Iris braun; Füße schwarz; Mageninhalt Beeren.

43. *Ornithion inerme* Hartl.

♂, Arumatheua, 25. IV. 1907; Iris braun; Füße dunkelgrau; Mageninhalt Insekten.

Campo, am Waldrand.

44. *Ornithion pusillum* (Cab. et Heine).

♂, Arumatheua, 20. IV. 1907; Iris braun; Füße grauschwarz; Mageninhalt Insekten.

45. *Tyrannulus elatus* (Lath.) sh. oben p. 502.

♂, Arumatheua, 1. V. 1907; Iris braun; Füße dunkelgrau; Mageninhalt Beeren.

♂, Alcobaça, 6. V. 1907; Iris hellgraubraun; Füße dunkelgrau; Mageninhalt Beeren.

Man trifft diesen kleinen *Tyrannen* gewöhnlich in den Kronen von Einzelbäumen auf Campos, Lichtungen u. dgl., auch wohl mitten in den Ansiedlungen.

46. *Tyranniscus gracilipes* (Scl. et Salv.).

- ♂, Arumatheua, 21. IV. 1907; Iris weifs; Füfse dunkelgrau.
♀, Arumatheua, 21. IV. 1907; Iris weifs; Füfse dunkelgrau.
pull, Arumatheua, 21. IV. 1907; Iris dunkelbraun; Füfse
braun; Mageninhalt Beeren.
♂, Arumatheua, 30. IV. 1907; Iris grauweifslich; Füfse
dunkelblaugrau; Mageninhalt Beeren.

47. *Elainea gaimardi* (D'Orb.) sh. oben p. 502.

- ♂, Arumatheua, 30. IV. 1907; Iris braun; Füfse dunkelgrau;
Mageninhalt Insekten.
♀, Alcobaça, 4. V. 1907; Iris braun; Füfse dunkelgrau;
Mageninhalt Insekten.
Auch hier häufig im Buschwald.

48. *Elainea albiceps* Lafr. et D'Orb.

- ♀, Arumatheua, 29. IV. 1907; Iris braun; Füfse schwarz;
Mageninhalt Beeren.

49. *Elainea chiriquensis* Lawr.

- ♀, Arumatheua, 24. IV. 1907; Iris dunkelbraun; Füfse
schwarz; Mageninhalt Beeren.
In Fagarabaum im Uferwald.

50. *Rhynchocyclus sulphurescens* (Spix).

- ♂, Arumatheua, 26. IV. 1907; Iris hellgrau; Füfse blaugrau;
Mageninhalt Insekten.
Vogelschwarm im Uferwald flufsaufwärts.

51. *Rhynchocyclus poliocephalus sclateri* Hellm.

- ♀, Arumatheua, 27. IV. 1907; Iris hellbraungrau; Füfse
blaugrau; Mageninhalt Insekten.
♂, Arumatheua, 30. IV. 1907; Iris weifslichgrau; Füfse
dunkelblaugrau; Mageninhalt Beeren.
Im Uferwald mit dem vorigen zusammen.

52. *Rhynchocyclus flaviventris* (Wied.) sh. oben p. 503.

- ♀, Arumatheua, 21. IV. 1907; Iris braun; Füfse blaugrau;
Mageninhalt Insekten.

53. *Pitangus sulphuratus* (L.).

- ♀, Arumatheua, 27. IV. 1907; Iris braun; Füfse schwarz;
Mageninhalt Beeren.

Am Ufer, vom Boot aus geschossen. Diese Vögel hielten
sich hier überhaupt gern am Wasser auf. Ich sah einen mit einer
ziemlich großen Schnecke, an deren Gehäuse er eifrig herum-
klopfte, auf einem Baum.

54. *Myiodynastes solitarius* (Vieill.).

♀, Arumatheua, 26. IV. 1907; Iris dunkelbraun; Füße dunkelgrau; Mageninhalt Beeren.

Fruchtbaum im Uferwald (flufsabwärts).

55. *Megarhynchus pitangua* (L.).

♂, Arumatheua, 24. IV. 1907; Iris dunkelbraun; Füße dunkelgrau; Mageninhalt Beeren.

Fagarabaum im Uferwald; mehrere der Vögel waren zusammen und machten sich durch laute Rufe (etwa durch Ai-ái-ä wiederzugeben) bemerklich. Nicht selten.

56. *Myiobius barbatus* (Gm.) sh. oben p. 503.

♂, Arumatheua, 27. IV. 1907; Iris dunkelbraun; Füße grau; Mageninhalt Insekten.

♂, Arumatheua, 1. V. 1907; Iris braun; Füße rötlichblaugrau; Mageninhalt Insekten.

Beide Vögel stammen aus Dendrocolaptidenschwärmen im Uferwald (flufsaufwärts).

57. *Empidonax euleri* Cab.

♀ iuv., Alcobaça, 7. V. 1907; Iris dunkelbraun; Füße dunkelgrau; Mageninhalt Insekten.

Kleine Insel gegenüber Alcobaça; am Ufer.

58. *Myiarchus ferox* (Gm.) sh. oben p. 503.

♀, Arumatheua, 20. IV. 1907; Iris braun; Füße dunkelbraun; Mageninhalt Insekten.

♂, Arumatheua, 24. IV. 1907; Iris braun; Füße schwarz; Mageninhalt Insekten.

Häufig auf Einzelbäumen in Campos, Lichtungen u. s. w.

59. *Empidonomus varius* (Vieill.) sh. oben p. 503.

♀, Arumatheua, 23. IV. 1907; Iris braun; Füße schwarz; Mageninhalt Insekten.

♂, Arumatheua, 1. V. 1907; Iris braun; Füße schwarz; Mageninhalt Insekten; helle Teile des Schnabels rötlichgelb.

Einzelbaum im Feld (für das ♀).

60. *Tyrannus melancholicus* (Vieill.).

♀, Arumatheua, 24. IV. 1907; Iris dunkelbraun; Füße braunschwarz; Mageninhalt Beeren und Insekten.

61. *Pipra fasciicauda* Hellm.

♂, Arumatheua, 20. IV. 1907; Iris weiß; Füße rötlichgrau; Mageninhalt Samen und Früchte.

♂, Arumatheua, 22. IV. 1907; Iris weifs; Füfse dunkelrötlichgrau; Mageninhalt Beeren; helle Teile des Schnabels blaugrau.

Beide Vögel sind stark in der Mauser, der Schwanz noch so wenig entwickelt, dafs die Schwanzbinde nicht genau zu erkennen ist. Die Rotfärbung auf Brust und Bauch ist wie bei *fasciicauda*, nicht wie bei *purusiana* Sneathl.

Recht häufig im Unterholz.

62. *Pipra rubrocapilla* Temm. sh. oben p. 504.

♀, Arumatheua, 26. IV. 1907; Iris weifs; Füfse hell; Mageninhalt Beeren.

♂, Arumatheua, 29. IV. 1907; Iris weifslichgrau; Füfse hellgelblich; Mageninhalt Beeren.

Nicht selten im Unterholz sowie auch auf den Fruchtbäumen des Uferwaldes.

63. *Hadrostomus minor* (Less.).

♀, Arumatheua, 27. IV. 1907; Iris dunkelbraun; Füfse dunkelgrau; Mageninhalt Insekten; Mand. rötlichweifs.

Uferwald flufsaufwärts.

64. *Laniocerca hypopyrrha* (Vieill.) sh. oben p. 505.

♂, Arumatheua, 27. IV. 1907; Iris graubraun; Füfse grau; Mageninhalt Insekten.

Uferwald flufsaufwärts.

Brustflecke rötlicher.

65. *Phoenicocercus carnifex* (L.).

♂, Arumatheua, 29. IV. 1907; Iris dunkelrot; Füfse hellgelbbraun; Mageninhalt Früchte einer Passifloracee.

Im Unterholz des Urwaldes.

Die Spitzen der Oberschwanzdecken dieses Vogels sind deutlich auf etwa $1\frac{1}{2}$ cm blaurot gefärbt, etwas heller als die Schwanzspitzen. Ein Vogel aus Pará im Brit. Mus. zeigt dieselbe Eigentümlichkeit, die unsern andern Exemplaren fehlt.

66. *Synallaxis guianensis* (Gm.).

♂, Arumatheua, 20. IV. 1907; Iris braun; Füfse hellblaugrau; Lauf rötlich; Mageninhalt Insekten; Mand. blaugrau.

Nicht selten in niedrigem, dichtem Gebüsch in Feld und Buschwald, aber sehr versteckt lebend, sodafs man sie trotz ihres charakteristischen, schnarrenden Rufes, den man häufig hört, schwer zu Schufs bekommt.

67. *Synallaxis vulpina* Pelz.

♂, Arumatheua, 28. IV. 1907; Iris braun; Füfse graugrün; Mageninhalt Insekten.

In Gebüsch am Sandstrande flufsaufwärts.

Der Unterrücken ist etwas heller als bei dem Typus, den ich in Wien verglich, sowie bei unsern Vögeln vom Tapajoz.

68. *Synallaxis rutilans* Temm. sh. oben p. 506.

♀, Arumatheua, 25. IV. 1907; Iris kastanienrot; Füße hellgrünlichgrau; Mageninhalt Insekten.

Ganz in der Nähe des Bodens im Urwald.

Der Vogel, obgleich vollständig erwachsen, hat rein olivbraunen Rücken, ohne jede Beimischung von Rot.

69. *Xenops genibarbis* (Ill.) sh. oben p. 507.

♀, Arumatheua, 19. IV. 1907; Iris dunkel; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten.

Urwald.

70. *Sittasomus amazonus* Lafr. sh. oben p. 508.

♀, Arumatheua, 25. IV. 1907; Iris rotbraun; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten.

Aus Dendrocolaptidenschwarm im Urwald.

71. *Dendroornis obsoleta* (Licht.) sh. oben p. 508.

♀, Arumatheua, 1. V. 1907; Iris braun; Füße grünlichblaugrau; Mageninhalt Insekten.

Dendrocolaptidenschwarm im Uferwald flufsaufwärts.

72. *Dendroplex picus* (Gm.) sh. oben p. 508.

♀, Arumatheua, 29. IV. 1907; Iris kastanienbraun; Füße graugrün; Mageninhalt Insekten.

73. *Xiphorhynchus multostriatus* Sneath.

sh. Ornith. Monatsber. 1907. X. p. 161.

♂, Arumatheua, 27. IV. 1907; Iris dunkelbraun; Füße grünlichgrau; Mageninhalt Insekten.

Dendrocolaptidenschwarm im Uferwald flufsaufwärts.

74. *Dendrocincla fuliginosa* (Vieill.).

♀, Alcobaça, 5. V. 1907; Iris grau; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten.

An Baumstämmen in der Nähe eines Feuerameisenzuges; 2 Stück, die sich mit lauten Rufen lockten.

75. *Cymbilanius lineatus* (Vieill.).

♂, Alcobaça, 18. IV. 1907; Iris rot; Füße hellblaugrau; Mageninhalt Insekten; Maud. hellblaugrau.

76. *Myrmelastes luctuosus* (Licht.) sh. oben p. 509.

♂, Arumatheua, 19. IV. 1907; Iris braun?, Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten.

Auch hier häufig im Buschwald und in der Nähe des Wassers.

77. *Thamnophilus amazonicus* Spix, sh. oben p. 510.

♂, Arumatheua, 21. IV. 1907; Iris braun; Füße blaugrau; Mageninhalt Heuschrecke.

♀, Arumatheua, 23. IV. 1907; Iris braun; Füße hellblaugrau; Mageninhalt Insekten.

♂, Arumatheua, 26. IV. 1907; Iris hellbraun; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten.

Helle Teile des Schnabels blaugrau.

Häufig, sowohl einzeln als in Dendrocolaptidenschwärmen.

78. *Dysithamnus capitalis squamosus* Sneath.

sh. Ornith. Monatsber. 1907, X. p. 162.

♀, Arumatheua, 22. IV. 1907; Iris hellorange; Füße hellgraublau; Mageninhalt Insekten.

♂, Alcobaca, 5. V. 1907; Iris hellbraunrot; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten. Mand. blaugrau.

Das ♀ stammt aus einem Dendrocolaptidenschwarm; das ♂ traf ich sich mit dem ♀ lockend im Unterholz. Beide aus dem Urwald.

79. *Thamnomanes caesius hoffmannsi* Hellm. sh. oben p. 510.

♂, Arumatheua, 22. IV. 1907; Iris dunkelbraun; Füße hellrötlichgrau; Mageninhalt Insekten.

Dendrocolaptidenschwarm im Urwald.

80. *Myrmotherula surinamensis multostriata* ScL. sh. oben p. 510.

♂, Arumatheua, 19. IV. 1907; Iris ?; Füße hellblaugrau; Mageninhalt Insekten.

♂, Arumatheua, 29. IV. 1907; Iris braun; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten.

♀, Arumatheua, 1. V. 1907; Iris dunkelbraun; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten. Mand. hellblaugrau.

Häufig in Gebüsch am Rande des Feldes.

81. *Myrmotherula leucophthalma* (Pelz.).

tere ad.; Arumatheua, 19. IV. 1907; Iris weiß; Füße hellblaugrau; Mageninhalt Insekten. Helle Teile des Schnabels blaugrau.

Ich traf 2 dieser Vögel zusammen, die unter beständigem Wiederholen einer kurzen Gesangsstrophe im halbhohen Unterholz des Urwaldes von Wipfel zu Wipfel flogen, wobei sie die

einer kleinen Palme, die hier häufig wuchs, bevorzugten. Als das ♂ geschossen war, blieb der andere Vogel, immer sein Liedchen hören lassend — wie einen Lockruf — noch eine ganze Weile in der Nähe.

82. *Myrmotherula ornata hoffmannsi* Hellm. sh. oben p. 511.

♂, Arumatheua, 25. IV. 1907; Iris rotbraun; Füße grau-blau; Mageninhalt Insekten.

♀, Arumatheua, 29. IV. 1907; Iris kastanienbraun; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten.

Helle Teile des Schnabels blaugrau.

Häufig im Buschwald.

83. *Myrmotherula axillaris* (Vieill.) sh. oben p. 511.

♂, Arumatheua, 24. IV. 1907; Iris dunkelbraun; Füße grau-blau; Mageninhalt Insekten.

84. *Myrmotherula berlepschi* Hellm.? sh. oben p. 512.

♂, Alcobaca, 8. V. 1907; Iris graubraun; Füße hellblaugrau; Mageninhalt Insekten.

Dendrocolaptidenschwarm im Urwald (in der Nähe des Flusses).

Ich möchte annehmen, daß es sich hier um ein noch nicht ganz ausgefärbtes ♂ von *M. berlepschi* handelt, obgleich sich der Vogel von dem Typus, den ich in Wien verglich, durch etwas mehr mit grau gemischte Kehle unterscheidet.

85. *Formicivora grisea* (Bodd.).

♂, Arumatheua, 24. IV. 1907; Iris braun; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten.

86. *Rhamphocactus melanurus* (Vieill.).

♀, Arumatheua, 30. IV. 1907; Iris braun; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten.

Im Urwald in Dendrocolaptidenschwarm (fast nur aus Kleinvögeln bestehend) beobachtet.

87. *Hypocnemis cantator peruvianus* Tacz. sh. oben p. 512.

♂, Arumatheua, 22. IV. 1907; Iris dunkelgraubraun; Füße hellgelbgrün; Mageninhalt Insekten; Mand. blaugrau.

Häufig im Unterholz des Urwaldes; ich traf diese Vögel fast stets wieder an denselben Stellen.

88. *Hypocnemis leucophrys augustirostris* (Cab.).

♂, Arumatheua, 21. IV. 1907; Iris braun; Füße blaugrau; Mageninhalt Insekten.

♀, Arumatheua, 26. IV. 1907; Iris braun; Füße hellbläulich-grau; Mageninhalt Insekten.

♀, Arumatheua, 26. IV. 1907; Iris braun; Füße hellbläulich-grau; Mageninhalt Insekten.

Häufig im Uferwald nicht hoch über dem Boden. Die ♂♂ scheinen sich sehr an der Brutpflege zu beteiligen. Als ich einmal ein (schon ganz flüggeltes) iuv. geschossen hatte, blieb das ♂, ängstlich suchend und laut rufend in nächster Nähe, während von dem ♀ nichts zu sehen war.

89. *Hypocnemis myiotherina ochrolaema* Hellm. sh. oben p. 513.

♂, Arumatheua, 25. IV. 1907; Iris rot; Füße hellblaugrau; Mageninhalt Insekten.

♀, Alcobaça, 7. V. 1907; Iris gelbbraun; Füße hellbläulich-grau; Mageninhalt Insekten; Schnabel beim ♂ ganz schwarz, beim ♀ mit grauer Mand.

Im Gebüsch im Urwald; lauter, wohlklingender Ruf.

90. *Rhopoterpe torquata* (Bodd.) sh. oben p. 513.

♀, Alcobaça, 5. V. 1907; Iris braun; Füße hellbraun; Mageninhalt Insekten.

In niedrigem Gebüsch im Urwald.

91. *Formicarius ruficeps* (Spix).

♀, Alcobaça, 5. V. 1907; Iris dunkelbraun; Füße hellbraun; Mageninhalt Insekten.

Mit aufgerichteten Schwanz hühnerartig auf dem Erdboden (im Urwald) herumspazierend.

92. *Formicarius analis* (Lafr. et D'Orb.) sh. oben p. 513.

iuv., Arumatheua, 27. IV. 1907; Iris braun; Füße hellbraun; Mageninhalt Insekten.

93. *Grallaria spec.*

pull., Arumatheua 26. IV. 1907; Iris grau; Füße hellgrün-grau; Mageninhalt Insekten.

Muß zu einer der größeren *Grallaria*-arten gehören. Ich glaubte erst, daß es *varia* (Bodd.), sei, doch ist ein pull. dieser Art im Brit. Mus. recht verschieden. Der noch z. Teil in Daunen steckende Vogel ist auf der Oberseite rotbraun, schwarz gebändert (ein schmaler schwarzer Subterminalsaum an jeder Feder), auf der Unterseite gelblich, ebenso gebändert. Schwanz rotbraun; Schwingen schwärzlich mit braunen Aufsenfahnen; Oberflügeldecken braun mit schwarzer Subterminal- und ockerfarbiger Endbinde.

94. *Florisuga mellivora* (L.).

♂, Arumatheua, 25. IV. 1907; Iris schwarz; Füße schwarz; Mageninhalt Insekten.

♀, Arumatheua, 25. IV. 1907; Iris schwarz; Füße schwarz; Häufig.

95. *Agyrtia albiventris* Reich. sh. oben p. 514.

♂, Arumatheua, 1. V. 1907; Iris schwarz; Füße schwarz; Mageninhalt Insekten. Max. schwarz; Mand. rosa.
An blühender Combretum spec. im Buchwald.

96. *Chlorestes caeruleus* (Vieill.).

♂, Arumatheua, 25. IV. 1907; Iris schwarz; Füße schwarz; Mageninhalt Insekten.

♀, Arumatheua, 25. IV. 1907; Iris schwarz; Füße schwarz; Mageninhalt Insekten.

♂, Arumatheua, 25. IV. 1907.

Häufig an blühenden Ingábäumen.

97. *Thalurania furcata intermedia* Snethl.

sh. Ornith. Monatsber. 1907. X, p. 163.

♂, Arumatheua, 20. IV. 1907; Iris schwarz; Füße dunkelbraun; Mageninhalt Insekten.

♂, Arumatheua, 25. IV. 1907; Iris schwarz; Füße schwarzbraun; Mageninhalt Insekten.

♀, Arumatheua, 25. IV. 1907; Iris schwarz; Füße braun; Mageninhalt Insekten.

♂, Arumatheua, 26. IV. 1907; Iris schwarz; Füße dunkelbraun; Mageninhalt Insekten.

♂, Arumatheua, 1. V. 1907; Iris schwarz; Füße dunkelbraun; Mageninhalt Insekten.

Häufig! Ich habe dieselben an blühenden Ingábäumen, Bauhinien und Combretum geschossen.

98. *Avocettula recurvirostris* (Sw.).

♀, Arumatheua, 20. IV. 1907; Iris schwarz; Füße schwarz; Mageninhalt Insekten.

♂, Arumatheua, 23. IV. 1907; Iris schwarz; Füße schwarzbraun; Mageninhalt Insekten.

Gar nicht selten in Feld und Buschwald hinter dem Dorf.

99. *Heliothrix auriculatus phainolaema* Gould.

♀, Arumatheua, 20. IV. 1907; Iris schwarz; Füße dunkelbraun; Mageninhalt Insekten.

♀, Arumatheua, 20. IV. 1907; Iris schwarz; Füße schwarzbraun; Mageninhalt Insekten.

♀, Arumatheua, 22. IV. 1907; Iris schwarz; Füße braun; Mageninhalt Insekten.

♂, Arumatheua, 29. IV. 1907; Iris schwarz; Füße schwarzbraun; Mageninhalt Insekten.

Recht häufig, besonders am Rande des Buschwaldes; aber nie mit den andern Arten zusammen an blühenden Bäumen beobachtet.

100. *Chordeiles acutipennis* (Bodd.).

♀, Alcobaça, 8. V. 1907; Iris dunkelbraun; Füße rötlich;
Mageninhalt Insekten.

101. *Podager nacunda* (Vieill.).

♂, Alcobaça, 8. V. 1907; Iris braun; Füße hellbraun;
Mageninhalt Insekten.

Mit der vorigen Art zusammen abends in großer Menge
über dem Wasser in der Nähe einer kleinen Insel.

102. *Ceryle amazona* (Lath.).

♂, Alcobaça, 5. V. 1907; Iris schwarz; Füße schwarz;
Magen leer.

103. *Trogon viridis* L.

♀, Arumatheua, 1. V. 1907; Iris braun; Füße graublau;
Mageninhalt Früchte; Schnabel blaugrau.

104. *Chloronerpes flavigula* (Bodd.).

♂, Arumatheua, 27. IV. 1907; Iris dunkelgrau; Füße
graugrün; Mageninhalt Insekten.

105. *Veniliornis ruficeps* (Spix).

iuv. Alobaça, 7. V. 1907; Iris dunkelbraun; Füße blaugrau;
Mageninhalt Larven.

106. *Picumnus cirrhatu macconelli* Sharpe.

♂, Arumatheua, 20. IV. 1907; Iris braun; Füße blaugrau;
Mageninhalt Insekten.

♂, Arumatheua, 25. IV. 1907; Iris braun; Füße blaugrau;
Mageninhalt Insekten.

♀, Arumatheua, 29. IV. 1907; Iris braun; Füße grau;
Mageninhalt Insekten.

Nicht selten im Unterholz.

107. *Picumnus aurifrons* Pelz.

♂, Arumatheua, 29. IV. 1907; Iris braun; Füße blaugrau;
Mageninhalt Insekten.

♂, Arumatheua, 29. IV. 1907; Iris braun; Füße blaugrau;
Mageninhalt Insekten.

Nicht selten im Buschwald.

108. *Rhamphastos erythrorhynchus* (Gm.)

♀, Arumatheua, 22. IV. 1907; Iris grau mit blauem Rand;
Füße blau; Schnabel schwarz und gelbgrün; nackte Augenhaut
hellblau.

♂, Alcobaça, 3. V. 1907; Iris braun; Füfse blau; Mageninhalt Früchte; Schnabel dunkelrot, Bas. der. Max. und Firste gelb; Bas der Mand. hellblau; nackte Augenhaut blau.

Häufig.

109. *Rhamphastos ariel* Vig.

♂ iuv. Arumatheua, 26. IV. 1907; Iris blau; Füfse türkischblau; Mageninhalt Früchte. Bas. d. Schnabels gelbgrün; nackte Augenhaut zinnoberrot.

Dies wie die vorhergehende Art kam häufig zu den fruchttragenden Fagarabäumen im Uferwald. Sie verhielten sich hier im Gegensatz zu ihrem sonstigen lauten Benehmen sehr geräuschlos; auch habe ich bei solchen Gelegenheiten nie mehrere gleichzeitig gesehen.

110. *Pteroglossus araçari* (L.)

(= *Pteroglossus wiedi* Sturm).

♂, Arumatheua, 19. IV. 1907; Iris hellbraun; Füfse grün; Mageninhalt Früchte.

Häufig im Uferwald, aber auch im Urwald beobachtet.

111. *Pteroglossus inscriptus* Swains.

♀, Arumatheua, 29. IV. 1907; Iris rot; Füfse grüngrau; Mageninhalt Früchte; Schnabel schwarz und gelb; nackte Augenhaut blau, Fleck hinter dem Auge rot; Inneres des Schnabels nach dem Schlunde zu feuerrot.

Im Uferwald flufsabwärts.

112. *Urogalba amazonum* ScL.

♀, I. Sebastião b. Alcobaça, 5. V. 1907; Iris braun; Füfse schwarz; Mageninhalt Insekten.

113. *Galbula rufoviridis* Cab.

♂, Arumatheua, 19. IV. 1907; Iris dunkelbraun; Füfse graugrün; Mageninhalt Insekten.

♂, Arumatheua, 30. IV. 1907; Iris dunkelbraun; Füfse grünlichbraun; Mageninhalt Insekten.

Gewöhnlich sah man einen oder den andern dieser Vögel am Rande des Buschwaldes auf einem niedrigen Ast sitzen und von dort aus Insekten fangen. Der große *Jacamerops aurea* (P. L. S. Müll.), den ich hier einmal gegen Abend gut beobachten konnte, benimmt sich ganz ähnlich.

114. *Bucco tectus* Bodd.

♂, Arumatheua, 20. IV. 1907; Iris dunkelbraun; Füfse schwarz; Mageninhalt Insekten.

An einer bestimmten Stelle in lichtem Uferwald ganz in der Nähe des Dorfes konnte man den kleinen schwarzweißen *Bucco* ziemlich regelmäfsig treffen. Er beachtet, wie fast alle seine ama-

zonischen Gattungsgenossen, den Lauscher wenig, kümmert sich oft nicht einmal um Schüsse.

115. *Coccyzus melanocoryphus* Vieill.

♂, Arumatheua, 26. IV. 1906; Iris braun; Füfse grau; Mageninhalt Heuschrecke.

116. *Ara macao* (L.).

♀, Arumatheua, 24. IV. 1907; Iris gelb; Füfse schwarzbraun; Mageninhalt Früchte (*Hura crepitans*).

117. *Ara chloroptera* G. R. Gray.

♀, Arumatheua, 27. IV. 1907; Iris gelblichweifs; Füfse schwarz; Mageninhalt Früchte.

Aras waren recht häufig in Arumatheua. Aufser den beiden genannten sah ich auch *A. ararauna* (L.) und *Anodorhynchus hyacinthinus*, letztere allerdings nicht so häufig und meistens nur in grosser Höhe zu 2 oder 3 über den Fluss streichend. Die roten Arten boten im Grün der hohen Urwaldbäume einen ganz prachtvollen Anblick, waren aber durch die heftige Verfolgung, der sie wegen ihres wohlschmeckenden Fleisches ausgesetzt sind, auch schon recht scheu geworden.

118. *Conurus leucophthalmus* (Müll.).

♂, Arumatheua, 22. IV. 1907; Iris braun, Füfse braun; Mageninhalt Samenkörner.

♂, Arumatheua, 23. IV. 1907; Iris hellgelbgrau; Füfse braun; Mageninhalt Sämereien.

♀, Arumatheua, 23. IV. 1907; Iris orange; Füfse braun; Mageninhalt Sämereien.

♀, Arumatheua, 23. IV. 1907; Iris rot; Füfse braun; Mageninhalt Sämereien.

Sehr häufig in grossen Flügen hauptsächlich im Uferwald. Während sie in den Baumkronen fressen, verhalten sie sich merkwürdig geräuschlos, trotz ihrer grossen Menge. Um so bedeutender ist der Lärm mit dem sie sich davon machen, wenn sie gestört werden.

119. *Pyrrhura luciani* (Dev.).

♂, Arumatheua, 27. IV. 1907; Iris orange; Füfse schwarz; Mageninhalt Beeren.

Gleichfalls sehr häufig und meist zu grossen Scharen vereinigt. Mehr im Gebüsch und niedrigen Bäumen.

120. *Brotogerys tuipara* (Gm.).

♂, Arumatheua, 30. IV. 1907; Iris dunkelbraun; Füfse bläulichbraun; Mageninhalt Beeren.

Anscheinend nicht so häufig wie die vorigen.

121. *Pionus fuscus* (Müll.).

♀, Arumatheua, 27. IV. 1907; Iris lila; Füße hellgrau; Mageninhalt Früchte.

122. *Columba rufina* Temm. sh. oben p. 516.

♀, Arumatheua, 23. IV. 1907; Iris hellrot; Füße hellcarmin; Mageninhalt Samen, Steine; Schnabel dunkelgrau, Spitze schwarz. Nicht selten, aber durch starke Verfolgung schon sehr scheu geworden.

123. *Columba purpureotincta* Ridg.

♂, Alcobaça, 6. V. 1907; Iris bräunlich violett; Füße blaurot; Mageninhalt Beeren, Steine.

Einmal getroffen in dichtem Gebüsch neben der Bahnstrecke, die überhaupt ein Lieblingsaufenthalt der Tauben war.

124. *Chamaepelia talpacoti* (Temm.) sh. oben p. 516.

♂, Alcobaça, 3. V. 1907; Iris gelblich; Füße hellrosa; Mageninhalt Sämereien; Schnabel hellbraun, Spitze dunkel. Häufig.

125. *Rosthramus leucopygus* (Spix).

♀, Arumatheua, 27. IV. 1907; Iris dunkelrot; Füße chromgelb; Mageninhalt Schnecken.

Über dem Fluß geschossen. Die Magenuntersuchung bestätigte die Meinung der Brasilianer, daß sich der Vogel von Schnecken nähre.

126. *Hoploxypterus cayanus* (Lath.).

♂, Arumatheua, 27. IV. 1907; Iris dunkelbraun; Füße rot; Mageninhalt Insekten; Roter Ring ums Auge.

Charadriiden bekam man wegen des Hochwassers, das den Sandstrand fast vollständig überschwemmt hatte, nur an bestimmten Stellen zu Gesicht.

Die Herren Scater und Salvin geben als von Wallace am Tocantins gesammelt (Proc. Zool. Soc. 1867 p. 595) die folgenden Vögel an:

Progne tapera (L.).

Tachyphonus melaleucus (Sparrm.).

Spermophila lineola (L.).

Leptoxyura cinnamomea (Gm.).

Thamnophilus luctuosus Licht.

Thamnophilus nigrocinereus Scl.

Formicivora grisea (Bodd.).

Jodopleura isabellae Parzud.

Pipra fasciata Lafr. et D'Orb. = *fasciicauda* Hellm.

Galbula rufoviridis Cab.

Brachygalba inornata Scf.
Monasa nigrifrons (Spix).
Hydropsalis trifurcata (Natt.).
Campephilus albirostris (Spix).
Chloronerypes haematostigma Malh.
Chrysotis farinosa (Bodd.).
Pionus menstruus (L.).

Unsere Kenntnis der Ornis der Kleinasiatischen Westküste.

Von Fritz Braun.

Es gibt Länder, die in ornithologischer Hinsicht sehr gut durchforscht sind. Und doch kommt selbst dort unsere Kenntnis der Vogelwelt wie der anderen Organismen niemals zum Abschluss. Es gilt eben nicht, einen ein für allemal gegebenen Stoff zu beschreiben. Die Dinge verändern sich selber. Neue Arten rücken in das Gebiet ein, einige species nehmen an bestimmten Örtlichkeiten zu, andere wieder ab, und diese oder jene Art wird vielleicht völlig ausgerottet. Ist es daher schon schwierig, die Ornis eines Kulturlandes zu schildern, an deren Erforschung beständig fleißige und geschickte Männer arbeiten, so wächst diese Schwierigkeit unendlich, wenden wir uns Gebieten zu, denen nur ein kleiner Kreis von Fachgelehrten seine Aufmerksamkeit schenkte, die sich ihrerseits wieder begnügen mußten, hier und da Stichproben zu machen, die ihre Arbeit zum größten Teil auf ein kleines Gebiet, eine kurze Zeitspanne beschränkten.

Wir wollen uns in diesen Zeilen vorzüglich den Teilen der Westküste Kleinasiens zuwenden, die von ansehnlichen Flüssen durchströmt werden, jener Landschaft, die man noch heute mit ihrem altehrwürdigen Namen Jonien zu bezeichnen pflegt.

Nur wenige Wochen verweilte ich in jenem Gau, noch dazu in einer Jahreszeit, da viele Wintergäste bereits ihrer nordischen Heimat zustrebten, ohne dafs darum Wald und Scrub schon wieder ihre Sommergäste beherbergten. Immerhin genügte diese Frist, von den Landschafts- und Vegetationsformen dieser Gebiete eine klare Anschauung zu gewinnen. Ist die Zahl der Arten, die ich vor unser Fernrohr brachte, auch nur verhältnismäfsig klein [auf Sammeln von Belegstücken verzichtete ich um der Kürze der Zeit willen], so hatte jener Aufenthalt immerhin den Erfolg, dafs ich die ungleich reicheren Forschungsergebnisse anderer¹⁾ nicht mehr einzig und allein auf der Landkarte zu

¹⁾ Krüper & Hartlaub: Zeiten des Gehens und Kommens und des Brütens der Vögel in Griechenland und Jonien. (Griechische Jahreszeiten, Heft III. ed. Mommsen). Schleswig 1875.

Strickland: Memoirs of Hugh Edwin Strickland by Sir William Jardine. London 1858.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Journal für Ornithologie](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [56_1908](#)

Autor(en)/Author(s): Snethlage Emilie

Artikel/Article: [Ornithologisches vom Tapajoz und Tocantins. 493-539](#)